

Volks-Zeitung

Allgemeine Zeitung für Mitteldeutschland - Halle'sche Neuere Nachrichten

Halle'sche Zeitung Landeszeitung für Provinz Sachsen und Anhalt

Amtsblatt der Stadt Halle

und der Handelsregisterbehörde

Schriftleitung, Verlag u. Druckerei in Halle, Gr. Braubaustr. 16/17, Fernr.-Samml.-Nr. 27431
Ziel-Adr.: Seelagerung, Gefäßschleichen, Steinhöfchen 16, Wallenhausenstr. 16, Halle-Str. 10
Im Halle bühner Geschäft (Straß) besteht kein Anspruch auf Lieferung oder Rückvergütung.



Wöchentliche Belegpreise mit Unfallversicherung 2,- RM, und 0,30 RM Zuschlag
gebührt, durch die Post 2,50 RM, ohne Zustellung, Einzelpreis 0,15 RM, pro Num.
die Heftmenge 0,30 RM, pro mm. Erfüllungsort ist Halle. Vollständigkeitsamt Zeitsp. 228.15.

66. Jahrgang

Halle (Saale)

Freitag, 19. Juni 1931

Nummer 141

Europa am Wendepunkt?

England durchkreuzt Frankreichs Oesterreichpolitik.

Englischer Gegenbesuch in Berlin am 17. Juli.

Aus London wird gemeldet: Der englische Premierminister Macdonald und der Außenminister Henderson haben die Einladung der deutschen Regierung nunmehr endgültig angenommen. Sie werden voraussichtlich am Freitag, dem 17. Juli, nach Berlin kommen. Ihr Berliner Aufenthalt ist auf etwa drei Tage berechnet. Der Besuch ist als Erweiterung der Einladung nach Chequers aufzufassen und dient einer freundschaftlichen Aussprache über alle Fragen, die Deutschland und England berühren. Selbstverständlich werden bei dieser Gelegenheit aber auch alle europäischen Fragen besprochen werden. Ein festes Programm für die Aussprache ist jedoch nicht vorgesehen.

Der amerikanische Schahjektiv Maclean

hürte entgegen anderslautenden Meldungen den Vizepräsidenten im Unterhaus eine Rede. Welchen Wert also voraussichtlich seine Unterredung mit der Berliner Stellen haben. Der amerikanische Staatssekretär des Aeußeren, Stimson, ist am 21. Juli, also nach dem Besuche Macdonalds

und Hendersons eintreffen, nachdem er vorher Paris und Wien besucht hat. Die „N.Y.“ hebt hervor, daß dem Besuch der englischen Minister selbstverständlich nicht bloß im Hinblick auf die Entwidlung der Tributfrage die allergrößte Bedeutung zukomme. Die Berliner Stellen seien sich der Wichtigkeit des Vorgesprächs bewußt. Offenbar habe in den letzten Tagen ein eifriger Gedanken-austausch über den zweitägigen Termin für den Berliner Besuch stattgefunden. Der Termin werde besonders dadurch bemerkenswert, daß am Mittwoch im Anschluß an die Engländer, der amerikanische Staatssekretär Stimson in Berlin eintreffen werde.

Die englischen Minister würden voraussichtlich in einem der großen Hotels Berlins Wohnung nehmen, da es ein offizielles Wohnhaus der Regierung nicht gebe. Im Mittelpunkt der Erörterungen und Gespräche, die den Gästen zugedacht seien, werde ein Empfang beim Reichspräsidenten stehen, der zu dieser Zeit höchstwahrscheinlich wieder in Berlin sein werde. Nach dem „Vorwärts“ werden sich Macdonald und Henderson anschließend an den Berliner Besuch voraussichtlich zum internationalen Sozialistenkongress nach Wien begeben.

wenn Oesterreich sich nicht schriftlich verpflichtet, das österreichische deutsche Zollabkommen aufzugeben. Und der Wiener Korrespondent des „Daily Telegraph“ weist darauf hin, daß der Volkbund nicht mehr die Macht habe, ohne die Zustimmung des österreichischen Parlaments eine Finanzkontrolle einzurichten. Das stimmt, wie aus Vösendorfer Briefen verlautet, mit der Politik der Bank von England überein, die sich über ausländischen Finanzkontrolle, sei es Oesterreich oder Deutschland gegenüber, durchaus ablehnend verhält.

Eine katholische Front gegen den Marxismus

In dem berühmten Kloster Maria Taub in der Gifel, dem Prior nach dem Zustellbema in Soblenz eine Stahlfabrikarbeiterinnung mit einer außerordentlich würdigen, im letzten Sinne nationalen Sprache empfangt, hat vor kurzem eine achteimhundert katholische Arbeiterinnen, die vom katholischen Akademikerverband einberufen war und unter dem Thema „Neuordnung der Weltanschauung“

in der Sozialdemokratie ist über diese allgemeine Konferenz auf das Schmerzlich beunruhigt. Und das mit Recht. Denn unter der Leitung des schwedischen und durchaus nationalen Priors hatte sich ein Kreis von katholischen Arbeiterinnen, die ihren Anschauungen und ihren Wünschen von denen der Sozialdemokraten und auch von der übertriebenen Politik des Zentrums weitestweit verschieden sind. Das sozialistische Zentralorgan „Der Vorwärts“, berichtet über diese Zusammenkunft wie folgt:

„Eine Reihe führender Politiker, Journalisten, Unternehmer, Vertreter der katholischen Arbeitervereine und christlichen Gewerkschaften sowie einige Universitätsprofessoren und Theologen waren persönlich geladen. Diese Teilnehmer hatten nach den Wiener Sozialisten Dinar Spann gescholt, einen Mann, der in Wien bekannt ist als einer der Hauptinitiatoren der Heimkehrbewegung. Dieser katholische Professor also kam in Maria Taub, die liberalen und sozialistischen Weltanschauungen in Grund und Boden kritisierte und sein universalistisches (hier: sozialistisches) Gesellschaftsideal entwickelte.

In einigen führenden Schichten des politischen Katholizismus hat sich der katholische Kern im allgemeinen, was besonders unter den jungbürgerlichen Katholiken und die Schwärmer für eine autoritär-sozialistische Bewegung außerordentlich stark. Wir sehen vor der Lande, daß unter verschiedenen Namen ein und dieselbe Sache im Katholizismus zum Gesetz hat: Es es Solidarismus, Korporativismus, Ständebild, berufsständische Wirtschaft, kooperative Wirtschaft oder auch „christliche Demokratie“ heißt — alle diese Strömungen stehen zuunterst in dem einen großen Strom zusammen, der sich politisch in nichts anderem als dem Nationalismus ausdrückt.

Gegenüber dem katholischen Arbeiterführer Joseph Drees, der, wie berichtet wird, selbst sogar heilige gegen Dinar Spann polemisierte, nahm Professor Spann die Einsicht für sich in Anspruch, Er kann sich mit Recht darauf rühmen, daß der Papst in seinem neuen Mundreden aus schließlich das italienische „Korporativsystem“ schildert, und erklärt:

„Eschon eine flüchtige Uebersetzung läßt die Vorteile der insofern sehr geschickten Neuerung erkennen: friedliche Zusammenarbeit der Klassen, Zurückdrängung der sozialistischen Organisationen und Befreiungen, regelbarer Einfluß eines eigenen Behördenapparats.“

Die allgemeine Tendenz der katholischen Bewegung ist nach der neuesten Einschätzung auf einen gemäßigteren Sozialismus gerichtet. Die kirchlichen Kreise sehen in diesem Entschluß eine zeitgemäße Erneuerung des mittelalterlichen „Jung und Feudal“-systems. Sie glauben, daß der Sozialismus sich im Abendland für die nächste Zukunft durchziehen werde und leben in ihm das Bollwerk gegen den russischen Bolschewismus, der mit einer brutalen Weltanschauung die Störten zu überrennen droht.

Die englisch-amerikanischen Besprechungen.

Aus London wird gemeldet: Am Donnerstagmittag fand im Ministzimmer des Vizepräsidenten im Unterhaus eine Besprechung zwischen Macdonald und Mellon statt, an der auch Außenminister Henderson teilnahm. Weiter hatte Mellon eine neue längere Besprechung mit dem Präsidenten der Bank von England Montague Norman. Über den Inhalt der Besprechungen sind bisher noch keine amtlichen Mitteilungen gemacht worden. Die Besprechungen erzielten sich zurzeit noch, wie aus durchaus zuverlässiger Quelle verlautet, auf einen Meinungsaustrausch über die finanziellen Fragen, die sich aus den Reparations- und Schuldensituationen sowie den außerordentlichen Gold- und Kreditverhältnissen ergeben und über deren Rückwirkungen auf die Wirtschaft.

Die Erörterungen knüpfen sich einerseits an die Darlegungen, die in Chequers gemacht wurden, andererseits stellen sie auch eine Fortsetzung der Besprechungen dar, die von Montague Norman in Amerika geführt wurden. Angebild beruhigen sie auch die Probleme, die vor Monaten zwischen dem Finanzministerium Englands und Frankreichs besprochen worden sind. Englishes Ziel soll es sein, es anzuklären, verbunden haben irgendwelche Absichtungen zu machen, die den Eindruck erwecken könnten, als ob Eng-

land eine Revision des englisch-amerikanischen Schuldabkommens wüßte.

Eine große Außenministerkonferenz?

Aus Genf wird gemeldet: In diesem unterrichtet, werden nach der vorläufigen zum 13. Juli einberufenen Tagung des Koordinationsausschusses des Europaanstellung weitgehende politische Bedeutung gemessen. Wie gerüchelt verlautet, soll Henderson als diplomatischer Vertreter der britischen europäischen Angelegenheiten unternehmen haben, um die persönliche Teilnahme der Außenminister an der Tagung zu sichern. In zunehmendem Maße würde damit der Zusammenhang des Koordinationsausschusses einer außerordentlichen Tagung des Europaanstellung gleichkommen, da sämtliche europäischen Mächte sowie auch Zentralstaaten die Türkei in dem Koordinationsausschuss vertreten sind. Welche Absichten hierbei von der englischen Regierung verfolgt werden, ist noch ungewiß, insbesondere, ob auf englischer Seite eine grundsätzliche Verhandlung der internationalen Schuldensituation durch den Europaanstellung im Rahmen der allgemein europäischen Tagung am 1. Juli in Genf geplant ist.

Noch zögert England.

Zuletzt zeigen die neuesten Meldungen aus London, daß noch alles in Flut ist und daß England vorläufig noch immer vor der letzten Folgerung zurücksteht und eine entschlossene Kampfstellung gegen Frankreich zu vermeiden sucht. So betont der „Vancouver Daily Telegraph“ in einem halbamtlichen Artikel über die Differenzierung der Bank von England für Oesterreich, daß der zeitweilige Vorbehalt der Bank von England eine rein finanzielle Transaktion darstelle, die einen politischen Hintergrund habe oder auf politische Ausrichtungen anzuweisen sei. Der Schritt der Bank von England sei erfolgt, ohne daß das englische Staatsamt davon Kenntnis gehabt habe.

Wichtigste erklärt in der letzten Zeitung der bekannte französische Journalist Berlin, daß die französische Regierung ihre Zustimmung zu französischen Krediten verweigere,

Aus Wien kommt eine Meldung von ganz außerordentlicher Bedeutung: Die „Reichspost“, das Organ der Christlich-Sozialen, bringt eine Nachricht, die eine bedeutende Entlastung der mit der Finanzpolitik eng zusammenhängenden außenpolitischen Lage Oesterreichs anzudeuten scheint.

Dem Blatt zufolge hat es die Bank von England endgültig übernommen, ein internationales Konfinitum zur Finanzierung der Staatsfinanzen in der Höhe von 150 Millionen Schilling zu bilden. Die Verhandlungen mit den Pariser Banken in dieser Sache seien aus diesem Grunde beendet worden.

Das Blatt teilt weiter mit, es habe den Anschein, daß bereits in den nächsten Tagen der neue Vizepräsident der Kreditanstalt bestellt werden solle. Als Kandidat steht derzeit der Baron Hans Dreyfus in der ersten Reihe und als Vizepräsident der Direktorenliste in der zweiten Reihe. Der Baron Dreyfus hat an verschiedenen internationalen Finanzverbindungen teilgenommen. Er ist Mitglied der ersten internationalen Finanzwelt nicht verlegt.

Aus London wird zu der Mitteilung, daß die Bank von England der österreichischen Nationalbank einen Vorstoß von 150 Millionen österreichischen Schillingen zur Verfügung gestellt hat, von der englischen Presse ergänzend gemeldet, daß der Vorstoß solange erneuert werde, bis die internationale Anleihe für Oesterreich zustande gekommen sei und dann aus den Einkünften dieser Anleihe zurückgezahlt werde.

Der dem englischen Auswärtigen Amt sehr nahegehende diplomatische Korrespondent der „Daily Telegraph“ warnt Oesterreich vor den Bedingungen der französischen Regierung, wie vor einer finanziellen Unterstützung durch die französischen Banken.

Die außerordentliche Wichtigkeit dieser englischen Unterstützung der österreichischen Nationalbank und damit der österreichischen Währung und Staatsfinanzen springt ohne weiteres in die Augen: es ist eine aussergewöhnliche Angelegenheit.

Englische Kampfschritte gegen Frankreich

zu dem Zwecke, den französischen Plan einer Unterwerfung Oesterreichs mit finanziellen Mitteln, der schon fast gelungen ist, endgültig zu vereiteln. Der englische Schritt kommt allerdings nicht ganz unerwartend, denn er hatte bereits berechtigtes Aufsehen erregt, daß England den französischen Plan, den Franzosen mit zum Kontrollleur der österreichischen Finanzen zu bestellen, damit beabsichtigt, daß er den früheren Reichsaussenminister Schacht als Kontrollleur vorstellt. Nunmehr ist England ganz offen zum Gegenstoß gegen Frankreich vorgegangen und bringt dabei Gegenstoß nach, daß es gerade jetzt, wo Frankreich alles daransetzt, die deutsch-österreichische Zollunion zu vereiteln, wiederum einen Reichsaussenminister als Leiter der österreichischen Finanzen und Wirtschaft bezeichnen. Wiener Kreditanstalt in Aussicht nimmt.

Diese Verlesensnahme erneuert zugleich das englische Vorgehen über den Abbruch der französisch-österreichischen Beziehungen hinaus und läßt die gänzlich unorthodoxe Beschleunigung des englischen Winterbesuches in Berlin — der ursprünglich erst für den September geplant war — in einem ganz besonderen Maße erscheinen.

Man muß den bestimmten Eindruck gewinnen, daß die englische Regierung sich nunmehr doch zu einem außerordentlich weitgehenden Beschluß der gesamten englischen Außenpolitik der Nachkriegszeit entschlossen hat: Mit Deutschland gegen Frankreich. Und man wird wohl kaum schlageln in der Annahme, daß auch Amerika — man bedenke die jetzigen gleichzeitigen englisch-amerikanischen Besprechungen in London und den bevorstehenden Besuch des amerikanischen Außenministers in Berlin — mit England zusammenarbeiten.

So scheint also nun doch der künftige Vorstoß Frankreichs gegen England: die Vereitelung der spanischen Monarchie und Unterwerfung Spaniens unter französische Kontrolle zu der schon bereits bereits von uns im Zeitartikel „Frankreichs Großangriff auf

Die Weltwirtschaft vom 18. April vorausgelassen

Kampfschritt Englands gegen Frankreich führen zu sollen, und nunmehr auch die in den Weltmarkt „Kampfschritt“ (13. Juni) und „Kampfschritt“ (13. Juni) angedeutete große Weltfront der nordisch-germanischen Völker gegen die französisch-romanische und die slavisch-byzantinische (bolschewistische) Welt in Bildung begriffen zu sein. Und in der Stunde höchster deutscher Gefahr scheint endlich die geschichtliche Veranlassung über die Veranlassung der Bruderkampfs zwischen nordisch-germanischen Völkern (England-Amerika gegen Deutschland) und Weltfront 1914/18 zu liegen und uns Hilfe und Rettung in unserem Existenzkampf gegen Ausland und Frankreich zu vereiteln.

Aber jubeln wir nicht zu früh: diese Rettungsaussicht muß durch Klugheit und energische Diplomatie und durch eine gewaltige alle Kräfte in Anspruch nehmende Arbeit im Innern Deutschlands erst noch zur wirklichen Rettung actualisiert werden. Und noch haben wir im Innern unseres Volkes Feinde

Wahrlich ist das kein Nationalismus nach dem Muster des Nationalismus der Nationalsozialisten. Aber der „gemäßigte Nationalismus“, der sich in den katholischen Kreisen vorbereitet, hat die größere Masse der politischen Durchführbarkeit. Es liegt die Klugheit und Mäßigkeit der in Jahrhunderten ausgebildeten christlichen Diplomatie dahinter. Die katholische Kirche ist bereit, im allgemeinen die Welt zu verstehen zu verstehen, die die höhere Weltlichkeit und Weltanschauung unserer Zeit nicht demokratisch und von Arbeiterverwalter her, sondern autoritär und von den herrschenden Klassen her lösen wollen. Die christliche Kirche sieht auf ein Ziel, das die Herrschaft der kapitalistischen und feudalen Verhältnisse aufrechterhält und befestigt. Sie sucht Lösungen ohne und gegen das Volk, höchstens unter dessen Schutzmantel.

Wenn sogar der „Vorwärts“ das beirachtet, so muß man annehmen, daß dieser Zusammenhang in Maria Saal allerdings eine ganz besondere Bedeutung aufweist. Das unterstreicht die „Vorwärts“ auch noch durch die Mitteilung, daß aus führende katholische Wirtschaftler aus den Armen Zöglern, Ködner und J. G. Narben an der Zusammenkunft teilnehmen hätten, wozu der „Vorwärts“ dann noch hinzufügt: „merkt: Die Verbindung von den protestantisch-nationalen Wirtschaftstreibern ist im entwickelnden Stadium der Entwicklung nicht immer zu finden.“

Ganz offenbar handelt es sich hier um einen Schritt führender Katholiken aus den verschiedenen Lagern, eine Abänderung der bisherigen Vorkonzeption des Zentrums zu einer betont nationalen Rechtspolitik herbeizuführen. Die katholischen Wirtschaftler, die diese Schritte, wie es der „Vorwärts“ darstellt, eine ausgeprägten nationalistischen Richtung einzuführen, denn vor solcher Annahme warnt der „Vorwärts“ — einerseits der katholischen Wirtschaftler — und die bisherige Stellungnahme der deutschen und neuerdings auch internationalen Wirtschaftspolitik zum Nationalismus.

Nationalsozialisten und Brüning.

In zwei großen Massenveranstaltungen der NSDAP in Wuppertal führte der Reichstagsabgeordnete Brüning aus, daß die NSDAP die deutsche Nation nicht nur zu befreien, sondern auch zu erneuern und geleitete Schritte bis hin zu einem Erfolg führen und immer größere katholische Kreise von der linken Zentrumspolitik und ihrem Zusammenhang mit den Sozialdemokraten abziehen und für die aufbauende nationale Politik gewinnen müßte.

Verlorenes Spiel.

Roman von J. Schilling u. G. Kopsch.
(8. Fortsetzung.) (Nachdruck verboten.)

Und wie magisch anziehend hob Radloff plötzlich den Blick in dieselbe Richtung, und die beiden Augenpaare trafen ineinander für die Dauer eines Augenblicks, um sich dann abzuwenden wie in jeder, plötzlicher Hinsicht. Sie sind in einem Zuge mit, mein lieber Radloff! bemerkte der Gutsbesitzer lachend und lehnte sich bequem in seinen Armstuhl zurück.

„Schachmatt! Fortuna ist mir nicht hold an diesem Abende, ab dem jungen Mann lächelte zur Antwort und tat den letzten Zug.“

„Ma! — Er ist tatsächlich endlich matt gesetzt von mir, Wera!“

Die junge Frau lächelte und trat an den Schachbrett.

„Oh gratuliere, Boris! Aber diese flache Majestät scheint unerschöpflich zu sein!“

„Nein, nachdem die Schach gegliedert, werden mir ausreichen, nicht wahr, Radloff? Erst die Kräfte, dann der Lohn! Und du, Wera, selbst allem die Krone auf, Sina ans ein Vieh!“

„Wern — aber Sie, Herr Radloff, lieben Sie auch Müll? — Sina klänge ich vor, daß mich Herr Müll mit mir ergrüßt von dem Märchenland, aus dem er kam!“

„Aber wern, gnädige Frau, heute habe ich sogar noch eine ganz große, schöne Feiernzeit auf Lager, aber erst morgen, ich bitte, ich bin ein so großer Freund der hohen Musik!“

„Er wollte der jungen Frau an dem noch geöffneten Flügel, und während sie die Noten las, rühte er ihr den Sessel anrecht und zog die Lampen höher, die ein warmes, schwebendes Licht verbreiteten. Dann begann Wera das liede, betrieblende Schlummerlied von Brahms:

„Murmeln des Südens — Blütenwind,
Der die lichte Welt auswandert...“

Der Wirtschaftskredit für das Reich geregelt.

Amlich wird mitgeteilt: Die Verhandlungen über die Bewährung eines Kredits von Reichsmark an das Reich sind abgeschlossen. Es handelt sich um einen reinen Wirtschaftskredit, dessen Abdeckung durch die normalen Einnahmen sowie durch die auf Grund der Rotverordnungen zu erwartenden Ertragssteuern und Einkünfte sichergestellt ist. Die Auszahlung des Kredits erfolgt teils im Juni, teils im Juli. Über den empfangenen Betrag werden Sachverwaltern mit dreimonatiger Laufzeit ausgestellt, die bis Ende des Monats des darauffolgenden Jahres 1931 verfallen werden können. Für die Zinsberechnung bildet der jeweilige Reichsregierungs: Die Einberufung des Reichstages oder des Haushaltsausschusses bedeutet uneren Rücktritt. Wenn der Reichstag unere mühsamen Arbeiten verzichtet, wird die Rotverordnung abgelehnt, dann muß diese der Reichsregierung selbst übergeben werden.

Die Not und die Rotverordnung.

Steigerung der Not und der Rotverordnung.

Auf einer Tagung der Vertrauensleute der christlichen Gewerkschaften Berlin führte der Reichsarbeitsminister über den Kampf um die Rotverordnung, u. a. aus: Die Rotverordnung werden alle betroffenen allerdings die Wirtschaft an dem an härteren und zum dem eigenen, weil es Menschen mit hohem Einkommen in Deutschland nur noch wenig gibt und weil das meiste Kapital durch Krieg, Inflation und Kapitalflucht in Deutschland nur noch spärlich anzufragen ist. In Mitteleuropa sind noch vorhandene Kapital weg, so ist in Deutschland zwar ein Land mit Vorkapital, aber ohne Kapital. Dann erst rufe eine barbarische Verelendung der Massen ein, gegenüber der ein Vergleich zum heutigen Zustand nicht ausreicht ist.

Die letzte Rotverordnung verlangt von vier Millionen Menschen höhere Ausgaben und von zwei bis drei Millionen Menschen Verringerung ihrer Bezüge. Das ein Geheißungszeit, das in der breiten Front in das Leben eines Volkes eingreift, einen schmerzhaften Abbruch finden werde, vor vorzuschieben, aber unvermeidlich. Heute ist die meiste Not in den letzten Wochen entstanden hat. Die Vertrauensleute in der Welt vor sich, das bevor die deutsche Vertrauensleute ihren Höhepunkt erreicht hätte.

Die ausländischen Kreditgeber Deutschlands haben in kurzer Zeit rund 1.5 Milliarden Reichsmark an Darlehen abgezogen. Das hätte zur Folge die Minderung um 1.5 Milliarden Reichsmark der Reichsmark und um 1.5 Milliarden Reichsmark die Reichsmark. Das bedeutete eine erhebliche Minderung der Reichsmark, eine ungenügende Verrechnung der Reichsmark, eine ungenügende Verrechnung der Reichsmark, eine ungenügende Verrechnung der Reichsmark.

Der gegenwärtige Notstand ist nicht, die Rotverordnung, und damit der ausgelegenen Etat zu beilegen, er ist aber nicht nötig, an Stelle der Rotverordnung einen anderen zu setzen. In solcher Situation besteht die

Weltkampf der Kommunisten am 1. August.

Aus Moskau wird gemeldet: Das Präsidium der Kommintern hat allen europäischen, amerikanischen und afrikanischen Kommunisten am 1. August, den Tag der Kriegserklärung im Weltkrieg, als Kampf gegen das Bürgertum und den Imperialismus auszurufen. In diesem Falle sollen in allen Ländern entgegen den Folgen der großen Demonstrationen unter kommunistischer Führung stattfinden.

Die Not und die Rotverordnung.

Steigerung der Not und der Rotverordnung.

Reichsregierung: Die Einberufung des Reichstages oder des Haushaltsausschusses bedeutet uneren Rücktritt. Wenn der Reichstag unere mühsamen Arbeiten verzichtet, wird die Rotverordnung abgelehnt, dann muß diese der Reichsregierung selbst übergeben werden.

Was kann an der Rotverordnung geändert werden?

Durchgreifendes faun. Die Arbeiterschaft steht in den nächsten Monaten und im nächsten Winter vor der Frage: Soll die Arbeitslosenversicherung eine beibehalten oder soll sie wieder in eine Form überführt werden, die eine bessere Arbeitslosenversicherung darstellt? Wir müssen der Tatsache klar ins Auge sehen, daß eine Melde von Beschäftigten sich nicht in die Form einer Arbeitslosenversicherung stellen läßt. Gegenüber dieser Tatsache steht man vor drei Möglichkeiten:

1. Entweder die für die Arbeitslosenversicherung ungenügenden Beschäftigten werden in der Arbeitslosenversicherung abgedeckt oder als übrige Berufe und Gewerbe.
2. oder sie scheiden aus der eigentlichen Arbeitslosenversicherung aus; Arbeitslosenversicherung und führt für alle Beschäftigten der Gewerkschaften, praktisch die vererbte Armenpflege ein.

Das ist die klare Sachlage und vor diese Dinge im Falle der großen Krise eines Volkswirtschafts nicht steht, betrifft Millionenpolitik.

Die Opfer, die die Reichsregierung fordert, sind hart. Auch die Operation bei einem Schwerkranken ist hart und trotzdem nicht der Art eingreifen. Staat und Wirtschaft sind in die Krise eingetreten, und die Regierung kommt um ein hartes Eingreifen herum. Dabei wird keiner Schuld Rechtmäßigkeit zugemutet, wie im Oktoberwinter 1916/17 oder bei der Hochinflation 1923/24.

und ist kein militärisches Bündnis gegen den Feind.

Es war nicht beabsichtigt, das Rufen von Anfang an die deutsche Regierung von ihren Verhandlungen mit Frankreich beabsichtigt haben und sie weiterhin auf dem Laufenden halten. Beabsichtigt der Reichstag die Bestimmungen, die Frankreich eine Art Grundfrage für weitere umfassende Verhandlungen im Osten unter französisch-polnischer Begleitung und dann schließlich zu dem von Polen gemischter. Die in einem föhlichen konnten ohne das die Bestätigung Deutschlands, nämlich die Abgabe von Oberösterreich und des Korridor, von polnischer Seite erfüllt wäre, wird erklärt, daß die in der 3. Juli der Polen in den letzten Verhandlungen, die vollkommen beabsichtigt hätten. Eine solche Zustimmung wäre allerdings die Verletzung des Berliner Vertrages ein Stück Papier ohne Inhalt gewesen und man möchte glauben, daß die Sowjetregierung über die Bedeutung dieser Frage für Deutschland ganz und gar im Bilde sei.

Die Not und die Rotverordnung.

Reichsregierung: Die Einberufung des Reichstages oder des Haushaltsausschusses bedeutet uneren Rücktritt. Wenn der Reichstag unere mühsamen Arbeiten verzichtet, wird die Rotverordnung abgelehnt, dann muß diese der Reichsregierung selbst übergeben werden.

Was kann an der Rotverordnung geändert werden?

Durchgreifendes faun. Die Arbeiterschaft steht in den nächsten Monaten und im nächsten Winter vor der Frage: Soll die Arbeitslosenversicherung eine beibehalten oder soll sie wieder in eine Form überführt werden, die eine bessere Arbeitslosenversicherung darstellt? Wir müssen der Tatsache klar ins Auge sehen, daß eine Melde von Beschäftigten sich nicht in die Form einer Arbeitslosenversicherung stellen läßt. Gegenüber dieser Tatsache steht man vor drei Möglichkeiten:

1. Entweder die für die Arbeitslosenversicherung ungenügenden Beschäftigten werden in der Arbeitslosenversicherung abgedeckt oder als übrige Berufe und Gewerbe.
2. oder sie scheiden aus der eigentlichen Arbeitslosenversicherung aus; Arbeitslosenversicherung und führt für alle Beschäftigten der Gewerkschaften, praktisch die vererbte Armenpflege ein.

Das ist die klare Sachlage und vor diese Dinge im Falle der großen Krise eines Volkswirtschafts nicht steht, betrifft Millionenpolitik.

Die Opfer, die die Reichsregierung fordert, sind hart. Auch die Operation bei einem Schwerkranken ist hart und trotzdem nicht der Art eingreifen. Staat und Wirtschaft sind in die Krise eingetreten, und die Regierung kommt um ein hartes Eingreifen herum. Dabei wird keiner Schuld Rechtmäßigkeit zugemutet, wie im Oktoberwinter 1916/17 oder bei der Hochinflation 1923/24.

Russische Garantien gegen ein Ostlocarno?

Eine bedenklich gewundene halbamtliche Auslassung.

Aus Berlin wird gemeldet: In einem mit Position gekennzeichneten Artikel äußert sich ein hochrangiger Beamter der deutsch-russischen Beziehungen in dem Zentrumsmagazin „Germania“ über die bevorstehende Erneuerung des deutsch-russischen Vertrages. Es geht daraus hervor, daß der Vertrag im ganzen zu verlängert werden wird, wie er bisher lautet. Nur in eine einjährige Kündigungsfrist bei einer im übrigen unbefristeten Dauer des Vertrags, einmündig werden Deutschland, so schreibt der Verfasser weiter, den größten Wert auf ein vertrauensvolles politisches Verhältnis zu Russland, aber dieses Verhältnis enthält keine aggressive Spitze gegen den Westen.

Verlorenes Spiel.

Und wie magisch anziehend hob Radloff plötzlich den Blick in dieselbe Richtung, und die beiden Augenpaare trafen ineinander für die Dauer eines Augenblicks, um sich dann abzuwenden wie in jeder, plötzlicher Hinsicht. Sie sind in einem Zuge mit, mein lieber Radloff! bemerkte der Gutsbesitzer lachend und lehnte sich bequem in seinen Armstuhl zurück.

„Schachmatt! Fortuna ist mir nicht hold an diesem Abende, ab dem jungen Mann lächelte zur Antwort und tat den letzten Zug.“

„Ma! — Er ist tatsächlich endlich matt gesetzt von mir, Wera!“

Die junge Frau lächelte und trat an den Schachbrett.

„Oh gratuliere, Boris! Aber diese flache Majestät scheint unerschöpflich zu sein!“

„Nein, nachdem die Schach gegliedert, werden mir ausreichen, nicht wahr, Radloff? Erst die Kräfte, dann der Lohn! Und du, Wera, selbst allem die Krone auf, Sina ans ein Vieh!“

„Wern — aber Sie, Herr Radloff, lieben Sie auch Müll? — Sina klänge ich vor, daß mich Herr Müll mit mir ergrüßt von dem Märchenland, aus dem er kam!“

„Aber wern, gnädige Frau, heute habe ich sogar noch eine ganz große, schöne Feiernzeit auf Lager, aber erst morgen, ich bitte, ich bin ein so großer Freund der hohen Musik!“

„Er wollte der jungen Frau an dem noch geöffneten Flügel, und während sie die Noten las, rühte er ihr den Sessel anrecht und zog die Lampen höher, die ein warmes, schwebendes Licht verbreiteten. Dann begann Wera das liede, betrieblende Schlummerlied von Brahms:

„Murmeln des Südens — Blütenwind,
Der die lichte Welt auswandert...“

Professor Picard über das Ergebnis seines Höhenfluges

Zu Ehren von Professor Picard fand in wissenschaftliche Sitzung statt, an der das betriebl. Mitglieder der Regierung und von Wissenschaftler sowie der Direktor der Münzburger Ballonfabrik Niedinger teilnahmen. Frauall sprach im Namen der Mitglieder die wissenschaftliche Vorführung. Weitere Neben bieten der Luftschiffbau-Feitjean und namens der belgischen Wissenschaft Professor Bordet.

In seiner Antwort gab Professor Picard einige Aufschlüsse über die Stratosphäre. Die wissenschaftlichen Erfahrungen aus seinem Höhenflug legen demgegenüber nur spärlich, weil die kosmische Strahlung zwischen 15000 und 16000 Meter Höhe nur dreimal hätte gemessen werden können. Nichtsdestoweniger ist es sicher, daß diese Strahlung auf Radioaktivität beruhe. Picard glaubt behaupten zu können, daß in der genannten Höhe die Zeitfähigkeit für Gas nur halb so groß ist wie in 10000 Meter Höhe, daß die Strahlung von Gasvolumen herabreife und die Erde ohne Sekundärstrahlen erreiche.

Als weiteres Ergebnis seines Fluges betrachtet Picard die Möglichkeit für Flugzeuge, die Stratosphäre für allehöchstem Brennstoffbedarf mit dreifacher Geschwindigkeit durchfliegen zu können. Die Flieger könnten sich in ausgedehnten Räumen ohne jede Unbequemlichkeit hunderttausend in der Stratosphäre aufhalten, was für große Flüge von Bedeutung ist. Picard hofft, daß die Industrie eines Tages die hierfür erforderlichen Flugzeuge bauen werde.

So sieht eine Windhose aus.



Früherformig sieht sie schnell aus dem verdichteten Gewölbe und verstreut bei ihrem Auftreffen auf die Erde alles, was sich ihrer unheimlichen Gewalt entgegenstellt.

Aus der Fremdenlegion gestochen

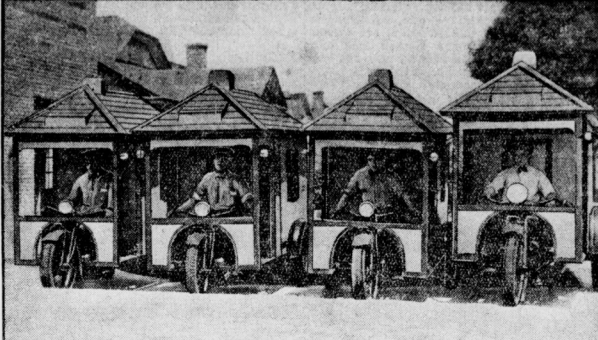
Er wollte seine Mutter noch einmal sehen. Der deutsche Dampfer „Balkentien“ landete in Dolanien einen aus der französischen Fremdenlegion entlassenen Zeitgenossen namens Matern, der elfeinhalb Jahre in der Fremdenlegion gedient hatte, wo er es bis zum Sergeanten brachte. Als seine betagte Mutter ihm jetzt schrieb, daß sie schwer erkrankt sei und ihn vor ihrem Tode noch einmal sehen wollte, wurde ihm der Urlaub zur Heimreise verweigert. Er benutzte daher die nächste Gelegenheit zur Flucht. Es gelang ihm, sich in Oran an Bord des Dampfers „Balkentien“ zu verstecken.

Weitere sechs Polizeibeamte festgenommen.

Außer den vor einigen Tagen auf der Rheinbahn Karlsruhe verhafteten vier Beamten der Berliner Polizei sind jetzt weitere sechs junge Beamte der ersten Polizeibereitschaft Völkensberger festgenommen worden, die ebenfalls in dem Verdacht stehen, mit den wilden Schmugglern in Verbindung getreten und von diesen Bestechungsgelder angenommen zu haben.

Außerdem wurden noch drei wilde Schmuggler verhaftet, so daß sich in dieser Angelegenheit 10 Polizeibeamte und 11 wilde Schmuggler in Haft befinden.

Das Wochenendhaus auf dem Motorrad.



Diese nützlichen Wochenendhäuser werden jetzt in Los Angeles (U.S.A.) fertiggestellt. Sie können auf Motorrädern mit Zweirad-Anhängern aufmontiert werden und bieten so auch dem kleinen Mann ein billiges Weisend im „eigenen Heim“.

Wieder Ueberfall auf einen Geldbriefträger.

Mit dem Revolver verjagt. — Die beiden Täter verhaftet.

Nach den letzten schweren Raubüberfällen auf Postboten ist gestern morgen ein neuer Ueberfall auf einen Geldbriefträger verübt worden, diesmal im Osten Berlins. Im Hause Kopenitsstraße 10 wurde der 33 Jahre alte Geldbriefträger Friedrich Pfaff von zwei jungen Burischen hintertäuscht angefallen. Einer der beiden Täter verlegte dem Geldbriefträger mit einem mit Sand gefüllten Schlauch einen heftigen Schlag über den Kopf. Pfaff dem letzte sich Pfaff erfolgreich zur Wehr, rief laut um Hilfe, und als er dann noch einen Revolver zog, flüchteten die Täter aus dem Hause.

ausgeführt hatte, noch fast das ganze Geld bei sich — lag er plötzlich zwei junge Burischen von hinten an sich heranzutreten, von denen der eine ihn mit einem Schlagmesser zu Boden schlagen wollte.

Weithesgegenwärtig hob der Beamte den Arm zur Abwehr empor und drückte gleichzeitig seine die Briefträgerrolle mit den Geldbeträgen an den Leib. Am gleichen Augenblick traf ihn auch schon ein Schlag auf den Kopf, dessen Wucht die Mütze und der erhobene Arm milderten.

Wochenlang vorbereitet.

Bezeichnend ist, daß der Geldbriefträger nach dem Geständnis Müllers bereits über eine Woche lang jeden Morgen bei seinem Bestellaung beobachtet wurde, und zwar, nach Müllers Bekundung, von seinem Komplizen. Sie hätten geplant, daß Pfaff ihnen seinen nennenswerten Widerstand leisten würde. Durch den Widerstand des Briefträgers seien sie völlig überreicht worden. Die weiteren Vernehmungen des jungen Verbrechers werden durch das Mandatsgericht des Polizeipräsidiums geführt.

Wenige Stunden später ist es dem Raubdegenat im Polizeipräsidium gelungen, auch den zweiten Täter festzunehmen. Es handelt sich um den 23jährigen Arbeiter Erich Fallmann, der in seiner Wohnung im Haus Meweler Straße 65 verhaftet worden ist. Fallmann hat bei seiner ersten Vernehmung bereits die Tat eingestanden. Zu seiner Entschuldigang führt er an, Arbeitslosigkeit hätten ihn und Müller zu der „Verzweiflungsthat“ getrieben.

Verheerende Folgen des Unwetters in Westfalen.

Ueber das schwere Unwetter in Westfalen am Mittwoch werden heute noch folgende Einzelheiten gemeldet: Die Windhose hat ungeheure Verheerungen im ganzen Sauerlande, vor allem in Herzogshohe, Plettenberg und Soltau angerichtet. Unmittelbar auf den Wirbelsturm folgte ein gewaltiger Hagelsturm, der zu großen Menschenverletzungen führte. Soweit sich der Schaden bis zum Donnerstagsmorgen übersehen ließ, haben

schon von vollständig zerstört und ein schwerer Eisenbahnwagen aus dem Gleisende geschleudert. Auf einer in der Nähe liegenden Brücke wurde

ein Mann aus seinem Wagen gehoben und über 30 Meter fortgeschleudert.

Er erlitt schwere Knochenbrüche und Quetschungen. Die Todesopfer, die zu beklagen sind, sind zwei verheiratete Arbeiter, die in Holtshausen in einem Schuppen geflüchtet waren und durch eine einfallende Mauer erschlagen wurden.

Sämtliche verfügbaren Feuernehren, Sanitätskolonnen, Polizei mit Bekämpfung sind mit Hilfspersonen und Aufräumungsarbeiten, zu denen auch alle verfügbaren Erwerbslosen herangezogen werden, beschäftigt. Der Straßenverkehr war durch entwurzelte Bäume, umgeknickte Telegraphenmasten usw. völlig lahmgelegt. Der Sachschaden ist ungeheuer.

„Der Bahnhof Plettenberg dem Erdboden gleichgemacht.“

Die Regierung soll helfen. Der Reg. des Reichsbahnamts genommen hat, bietet ein Bild größter Verheerung. Auf den Feldern liegen überall Dampfsie, Balken, Bretter und Dachziegel herum, die der Sturm hierher getragen hat. Der Bahnhof Plettenberg oberhalb von Soltau ist mit Ausnahme des Briefschäftsgebäudes dem Erdboden gleichgemacht. Der Ort Holtshausen gleicht einem einzigen Trümmerhaufen. Ueberall ist man mit dem Aufstimmungsergebnis beschäftigt. Die freiwillige Helfer der Sanitätskolonnen und der Feuerwehr sind tätig, um den aus ihren Gütern vertriebenen Bewohnern ein notwendiges Obdach zu schaffen. Die Höhe des Schadens ist noch nicht zu übersehen. Der Vorstand des Reichsbahnamts hat beschlossen, die preussische Staatsregierung um Hilfe zu bitten.

Das Wrack des „St. Philibert“ aufgefunden?

Nach längerem vergeblichen Suchen ist es dem Schlepper „Aurochs“ am Donnerstag um 11 Uhr vormittags gelungen, das Wrack des St. Philibert aufzufinden. Aus der Radio-Mitteilung des Suchbootes geht hervor, daß das Schleppschiff am Meeresboden auf ein Hindernis gestoß und schließlich brach. An der Bruchstelle konnte weiße Farbe festgestellt werden, worauf an dem betreffenden Ort, etwa 200 Meter nördlich von Gatteller-Wuch, eine Boje verankert wurde. An der angegebenen Stelle werden jetzt Taucher auf dem Meeresboden hinabgelassen. Die Rettung läßt mit großer Sicherheit erwarten, daß es sich um den „St. Philibert“ handelt. Der weiß angezeichnet war und angeblich in dieser Richtung zuletzt gesehen wurde.

70 Opfer des französischen Unglücks beigesetzt.

In Gegenwart des Außenministers Briand, des Kriegsminister und des Handelsministerminister wurden am 17. d. d. 70 Opfer des Schiffsunglücks in Nantes beigesetzt worden. Die Garnison von Nantes erwies ihnen die letzte Ehre.

Eine nach Zufinden sählende Menge hatte sich schon in den frühen Morgenstunden im Vorfeld des alten Derogationshofes versammelt, dessen Mauern mit schwarzen, übergestrichenen Tüchern verhangen waren.

Auch die Angehörigen der Opfer, die bisher nicht geborgen werden konnten, wurden in erster Linie an den Feuerstätten angelassen. Ein Namen der Regierung sprach der Handelsministerminister.

Protest der deutschen Lichtspieltheaterbesitzer gegen amerikanischen Heffilm.

Der Reichsverband deutscher Lichtspieltheaterbesitzer teilt mit: Die amerikanische Firma United Artists, die auch in Deutschland ein Filialamt am Gutenberg-Platz unterhält, hat, um sich aus wirtschaftlichen Gründen zu vertheidigen, die Auswertung des berühmten amerikanischen Heffilms „Engel der Hölle“ übernommen.

Sobald nach Bekanntwerden dieser Tatsache hat der Reichsverband deutscher Lichtspieltheaterbesitzer bei der Firma United Artists

offiziellen Protest eingelegt und die sofortige Zurückziehung vom gesamten Weltmarkt verlangt.

Sollte dieser im Interesse des Ansehens des gesamten Deutschen Lichtspieltheaterwesens nicht umgehend entprochen und der Film trotzdem vorgeführt werden, so sind seitens der deutschen Lichtspieltheaterbesitzer sofortige selbständige Gegenmaßnahmen für ganz Deutschland und die deutsch sprechenden Auslandsgebiete zu erwarten.

„Do X“-Flug nach Bahia.

Das deutsche Luftschiff „Do X“ startete gestern um 5.30 Uhr morgens zum Flug südwärts nach Bahia und ging nach drei Stunden auf dem großen See bei Macao nach etwa 520 Flugkilometern wieder auf das Wasser nieder, um neuen Brennstoff aufzunehmen. Die Befahrung des riesigen Luftbootes wurde von einer vielstündigen Menschenmenge befolgt, die offenbar über die nicht erwartete Zwischenstation sehr begeistert war.

„Do X“ ist dann nach Brennstoffübernahme bereits um 10.05 Uhr Ortszeit zum Weiterflug nach Bahia gestartet, sie ist um 16.35 Uhr MEZ in Bahia eingetroffen.

In den ersten zehn Jahren nur die milde, reine, nach ärztlicher Vorschrift für die zarte, empfindliche Haut der Kleinen besonders hergestellte

NIVEA KINDERSEIFE

Schonend dringt ihr seidenweicher Schaum in die Hautporen ein und macht sie frei für eine gesunde und kräftige Hauttönung. Und was das bedeutet, merken wir Erwachsenen an uns selbst: Wohlbehagen und Gesundheit hängen von ihr ab.

Lernt richtig Luft- u. Sonnenbaden

d. h. reiben Sie sich vor dem Sonnenbade kräftig mit

NIVEA-CREME NIVEA-ÖL

(Hautfunktions- u. Massage-Öl)

ein. Beide enthalten das hauptsächlich Eucalypt. Beide vermindern die Gefahr schmerzhaften Sonnenbrandes, beide bräunen Ihre Haut, auch bei bedecktem Hinterteil. Nivea-Creme wirkt bei Hitze angenehm kühlend. Nivea-Öl schützt Sie bei unbedeckter Witterung vor „Frösten“ und damit vor Erkältungen. Nie mit nassem Körper Sonnenbaden! Und stets vorher einreiben! — Nivea-Creme: 175 bis 120, Nivea-Öl: 120 bis 120

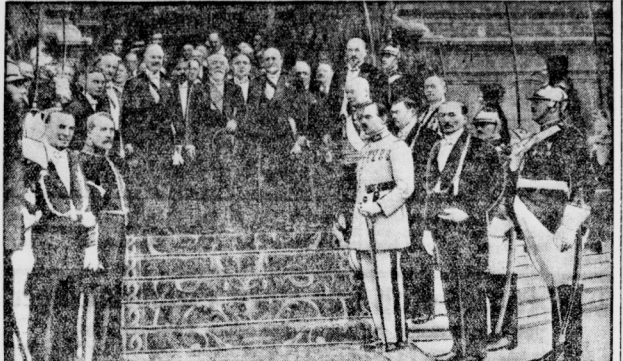
Ausnahmepferde.

Von Peter Bie.
Währlich, im Höhepunkt der Evolution,
wird das Ausnahmepferd entdeckt. Jemand
ein edler Grad, der drei, vier Menschen im
guten Stil hintereinander gewonnen hat...

herrlich hatte. Der Name schien unglück-
lich bis zum großen Preis von Berlin,
wo er ausgerechnet als letzter einfiel.
Disposition, Nervosität - alle Erklärungen
für sein Versagen sind zweifellos, der Deros...

Stegen, deren Still einjagaria ist. Die
Zweifelhafte ist prachtvoll. Sie gewinnt fast
jedes nur mit leicht bis acht Sägen.
Gottschalk Maddalena kann ein Ausnahmepferd werden...

Frankreichs Präsident Doumer trat sein neues Amt an.



Die Vereidigung des Präsidenten vor dem Kaiser. Links im Vordergrund der Kaiser, rechts der Kaiserin. In der Mitte der neue Präsident Doumer...

Der Roman.

Durch die frühjahrshelle Welt schritten
zwei Menschen ein junger Mann und ein
junges Mädchen. Schmalen und verglen
inneweig empur zu den leichten wolkenden Wolken...

Der Verleger lehnte ab mit dürrer,
fallenden, höflichen Worten.
Ein paar Menschen niederstehend in Un-
gewissheit und Glauben, brach das Aufsteigen
in die abendliche Kammer...

Ein Pferd, das vielelei Ausnahmestärke
gewonnen wäre, war der Weinberger...
Der Sohn der großen Stella, der Feis und
Frisch entkamen, war wohl ihr bestes
Produkt...

großer Verlag, der bei dem Verleger, welcher
den Roman abgelehnt hatte, zufällig einbild
in das Werk nehmen durfte, bereit sei, die
Arbeit zu erwerben und ein Einbürgerung
bitte.

Kölische Verzällcher.

Zwiel verlangt.
Man kann auch zwiel von den Menschen
verlangen. Das sollte ein braver Schaffer
auf der Höhe sein...
Seine Veranstaltung.
Der Meister Fleisig hat seitlichen genau
gearbeitet, nun hat er sich zur Ruhe gesetzt...

Mitteldeutsche Rundschau

Diemin. (Stahlhelmsverfam-
lung.) In der gut besuchten Monats-
versammlung der hiesigen Stahlhelms-
gruppe erklärte der Führer Bericht über
den 12. Weltkongress in Breslau...

Steben. (Die diesjährige Kirchen-
verpachtung) brachte viele Erwartungen ein besse-
res Ergebnis als im Vorjahre. 1930 wurden 590
Weidmutter geeten, in diesem Jahre wurden 610
Weidmutter geeten...

Steben. (Die Hagerichschen) feiern
am Sonntag und Montag ihr hundertjähriges Jubiläum
fest, verbunden mit Bannweise im Städtchen
Kohle...

Steben. (Die Hagerichsche Familie) Die
Familie Hagerichsche hat am 27. d. d. d.
ausgeliefert und gehört zu den ältesten Familien des
Landes...

Aus der Saale Schnellzug zerbricht eine Weibstätt.

Ammerdorf. Bei einem Verlesungstag in Ammerdorf, bei dem ein Schnellzug zerbrach, wurde eine Weibstätt zertrümmert...

Tätlicher Angriff auf einen Lehrer.

Hennstedt. Beim Fußballspiel auf dem Heiligen Sportplatz, das Herr Lehrer Kümme mit seiner Klasse spielte, wurde ein Schüler tätlich angegriffen...

Der Etat einstimmig abgelehnt.

Stettin. Nachdem sich in der Stadtverordnetenversammlung für alle Fraktionen gegen die im Etat angelegten Steuern wandte, wurde bei der Abstimmung der Etat einstimmig abgelehnt...

Mordversuch und Freitod.

Wallersleben. In der Gräbräcker Str. am Markt wurde eine Braut durch einen Kopfschuß in den Schenkel getroffen...

Wolkenbrüche.

Salswedel. Ein schwerer Unwetter ging über der Umrah nieder, das einen gewaltigen Sturm und wolkenbrütigen Regen im Gefolge hatte...



Von Oskar von Henckell.

Copyright 1930 by Carl Hübler & Co.

Berlin-Lichtenberg.

(17. Fortsetzung.)

Es war die Antwort auf den Brief, in dem Alexander seine Ansicht, das Atelier umzubauen, geäußert, und das, mit der kleinen 'Artona' besetzt, sie bereits in Einbaue erreicht hatte.

Von der gewaltigen Entschloßung, die Alexander Montanus in ihrem Namen und im Beisein ihrer Zustimmung getroffen wurde, eine Beteiligung untererleiig mit mehreren Millionen ist aber, so erhebt sich über die uns in Aussicht gestellten neuen Bestimmungen, nicht so einfach. Wir haben uns selbstverständlich erkundigt und über die Kreditwürdigkeit des verantwortlichen Herrn Enrico Müller das Beste erfahren. Obgleich er ist, seine Tochter, die letzte Firmeninhaberin, immerhin ein unbeschriebenes Blatt, und über Sie selbst und Ihr persönliches Vermögen sind wir nicht unterrichtet, gmal Herr Kommerzienrat Montanus auf...

Sehr geehrter Herr! Die Direktion der unterzeichneten Werke verheißt sich nicht, daß der Bau eines Untergrundbaues in Sao Paulo unter Umständen ein gewaltiges Geschäft sein kann und selbst Ihnen die Freunde mit, daß diese große Anlage einer deutschen Firma überlassen werde. Eine Beteiligung untererleiig mit mehreren Millionen ist aber, so erhebt sich über die uns in Aussicht gestellten neuen Bestimmungen, nicht so einfach. Wir haben uns selbstverständlich erkundigt und über die Kreditwürdigkeit des verantwortlichen Herrn Enrico Müller das Beste erfahren. Obgleich er ist, seine Tochter, die letzte Firmeninhaberin, immerhin ein unbeschriebenes Blatt, und über Sie selbst und Ihr persönliches Vermögen sind wir nicht unterrichtet, gmal Herr Kommerzienrat Montanus auf...

Das war die Antwort auf den Brief, in dem Alexander seine Ansicht, das Atelier umzubauen, geäußert, und das, mit der kleinen 'Artona' besetzt, sie bereits in Einbaue erreicht hatte. Von der gewaltigen Entschloßung, die Alexander Montanus in ihrem Namen und im Beisein ihrer Zustimmung getroffen wurde, eine Beteiligung untererleiig mit mehreren Millionen ist aber, so erhebt sich über die uns in Aussicht gestellten neuen Bestimmungen, nicht so einfach. Wir haben uns selbstverständlich erkundigt und über die Kreditwürdigkeit des verantwortlichen Herrn Enrico Müller das Beste erfahren. Obgleich er ist, seine Tochter, die letzte Firmeninhaberin, immerhin ein unbeschriebenes Blatt, und über Sie selbst und Ihr persönliches Vermögen sind wir nicht unterrichtet, gmal Herr Kommerzienrat Montanus auf...

getreten war. Das Wasser brang an verschiedenen Stellen in die Keller und Zimmer ein. Der Fußbodenverkehr mußte ganz eingestellt werden. Aus der Umgegend werden zahlreiche Flüchtlinge gemeldet. In Elberberg, Jahn, der Weg in die Scheune des Landwirts Holzhausen und in andere. Das Gebäude stand in kurzer Zeit in hellen Flammen, die auch auf das Zehnstöckige übergrannen. Die Scheune brannte bis auf die Grundmauern nieder.

17 Personen verunglückten bei einem Straßenbahnzusammenstoß.

Die Signale versagten. — Die beiden Unglücks- wagen fest ineinander verkeilt.

Dresden. Im Vorort Blaschewitz hielt Donnerstag vormittag auf eingeleister festerer Strecke ein Omnibus der Linie 15 mit einem eingeklemmten Straßenbahnwagen zusammen. Durch den Anprall wurden 17 Personen verletzt, davon vier schwer. Der Pionierzug der Feuerwehr, das Verbleibkommmando und Krankenwagen vorzogen waren sofort zur Stelle. Die beiden Straßenbahnwagen waren so ineinander verkeilt, daß sie mit auf beiden Seiten vorgepressten Triebwagen wieder auseinandergezogen werden mußten. Das Unglück wird an Verlegungen der elektrischen Signale einrichtungs mangel festgestellt.

Ausunglück durch zu schnelles Fahren.

Petersdorf (Nordhausen). Mittwochabend gegen 20.30 Uhr ereignete sich zwischen Petersdorf und Buchholz ein schweres Ausunglück. Ein in Richtung Nordhausen fahrender Eisenbahnwagen eines Nordhäuser Gesellschaftsmannes überfuhr sich unterhalb des Buchholzer Berges und wurde verkrümmert. Von den drei Insassen war der Führer des Wagens, der 39jährige Einjel aus Dain bei Klein-Raun, sofort tot, während die beiden Mitfahrer die sich auf dem Heimgewege befindlichen Verletzungen des Kopfes (Nordhausen) und Emmelmann (Hain) immer verletzt wurden. Emmelmann hat eine Gehirnerkrankung, Ober- und Unterarmbrüche und einen Schlüsselbeinbruch erlitten. Bei Rauphahn wurde außer Dauer-Verletzungen eine Schädelverletzung und ein Unterarmbruch festgestellt.

Die von Augenzeugen berichtet wird, fuhr der Wagen in schneller Fahrt den steilen Buchholzer Berg hinauf. In der Kurve

400 Zuchtwagen für Rußland.

Burg bei Magdeburg. Im fünfjährig plan der Sowjetregierung ist auch eine gründliche Modernisierung der Landwirtschaft vorgesehen. Besonders bedarf der durch extensive und unwirtschaftliche Betriebsführung stark entartete Viehstand der Aufrechterhaltung von Rußland den Auftrieb, Zuchtwagen aufzukaufen. Nach genauer Untersuchung wurden 400 Tiere ausgewählt, die jetzt ihrer neuen Heimat, dem Wolgarebiet, entgegengeführt, um dort der Züchtung zu dienen.

Einlage. Mittwochnachmittag waren mehrere Kinder dabei, in einem dem An...

Auffrage betreffs seiner Beteiligung nicht beantwortet. Wir sind überzeugt, daß die Firma Müller-Montanus ein solches Unternehmen nicht begeben haben würde, wenn sie nicht fest zum jeweiligen über ein für den ersten Fallschiff genügendes Kapital, das sie nachzuweisen war, verfügte. Wir behalten uns vor, weitere Erkundigungen einzuziehen und evtl. in den nächsten Wochen einen Vertreter nach dort zu senden, würden aber unsere Beteiligung an einer später zu gründenden Kapitalgesellschaft unter allen Umständen davon abhängig machen, ob Herr Kommerzienrat Montanus mit dabei ist und einen entsprechenden und schließlichen Einfluß auf das Werk hat. Wir bitten, eine kurze Antwort anzusehen, wenn wir einerseits in der jungen Zeitung ein solches Vertrauen im Interesse unserer Aktionäre nicht entgegenbringen dürfen.

Alexander Montanus der jetzt in das Gegenlicht seines früheren Lebens umgeschlagen war und allmorgendlich schon eine Stunde vor Büchseinschlag in das Kontor kam, war der Brief ärgerlich auf den Schreibtisch und entzündete darauf eine neue Zigarette.

Das war nun der fünfte, seit der letzten lautende Brief. So jöhrichen sie alte, Siemen, die A. G. S., alle großen deutschen Werke, an die er sich gemeldet hatte, in der selben Erwartung, daß man begierter war, daß man mit beiden Händen zugriff.

Warum? Ganz einfach, weil er der Kaffe des Kommerzienrats Montanus war. Weil man annahm, wenn der eigene Entel nicht zugriff, dann müßte man sich auch zurückhalten.

Ein Dreifach mit Motor, Gas und Strohporzellan sowie erik am Nachmittage eingeleister Feuerworte sind dem Feuer zum Opfer gefallen. Das Vieh konnte gerettet werden. Die Rettungsarbeiten schafften sich infolge des Unwetters sehr schwierig, da die Ströme der Ortseisenbahn bei einem furchtbaren Brande mit vernichtet worden ist. Die Schreien der Nachbarn hatten nun das dort gefährdete Wohnhaus erreicht.

Die Stiefkammer schlug 50 Meter hoch.

Leipzig. Zu dem gemeldeten Aufzugsumstoß ist ergänzend mitzutellen, daß das von Brandenburg kommende Auto mit Insänger mit 200 Zentner Wolle und 200 Zentner Benzin beladen war, das bald nach dem Aufbruch aus einer gemauerten Welle hochfliegenden Stiefkammer explodierte, wodurch die in der Nähe stehenden Straßenbäume völlig hoch brannten. Sowohl der Aufzug als der Schnellwagen wurden durch den Zusammenstoß rechts hin. Links in der Trauerstraße getroffen. Herr Krämer, Frau und Sohn kamen mit leichten Verletzungen davon, der 45jährige Vater Krämer erlitt doppelte Schädelverletzung, so daß ein tetanisches Auskommen gemeldet wird.

Die Stiefkammer schlug 50 Meter hoch.

Die 45jährige Tochter eines in leichten Schädelbruch davon. Der Führer des Befehlers des Aufzuges erlitten schwere Verletzungen an Gesicht und Händen.

Mit dem Kopf in die Startleitung.

Holzweißig. Der bei der 'Grube Vonnob' besetzte Waldknecht Kurt Busch, der 29jährige Sohn, hand auf der Lokomotive eines Abbaumans und kam mit dem Kopf der elektrischen Fahrleitung zu nahe. Dieser Unfall hatte den Tod des erst 25jährigen jungen Menschen zur Folge.

Ranienhemder.

Schneidlingen. Der Schweizer Hühnerhund eines frei umherlaufenden Hund auf den, den er mit einem Bauern. Als man das Tier am anderen Tage vorfinden wollte, riß es auseinander und schickte sich in einen Ranienhemd. Nach genauerer Zeit konnte man den Hund finden, jedoch zu spät, denn 12 Ranienhunde hatte der Hund zerlegt.

In einer Sandgrube ertrunken.

Uelzig. Mittwochnachmittag waren mehrere Kinder dabei, in einem dem An...

Wie trübt das war! Da laßen die Pläne! Man hatte bereits begonnen. Die vierhundert Italiener, die jetzt an den Kanalbau beteiligt waren, schädigten bereits die große Baugrube bei Pianzano aus, was ein großer Tag gewesen, als in Gegenwart des Gouverneurs der Provinz der feierliche, erste Patentiert getan wurde. Alexander hatte seinen großen Tag, trotzdem — alles das war so unermesslich. Nicht einmal die Deutschen von Sao Paulo fanden christlich hinter ihm. Er mußte sehr wohl, daß man überall kritisierte und rante.

Wolfgang Schröder trat ein. "Es sind allerdings Bestimmungen eingegangen. Die Zentralbaugesellschaft fragt, ob wir dreihundert Arbeiter für Erdarbeiten stellen wollen. Selbstverständlich elektrische Anlagen für acht Neubauten."

"Dergott, lieber Herr Schröder, ich habe Ihnen doch gesagt, daß wir solchen Kleinfrank nicht mehr machen. Wir können uns nicht verpflichten, haben wahrhaftig mit der Unternehmung zu tun."

"Dann werden aber diese Bestimmungen an andere Firmen vergeben." "Sollen sie! Wenn! Wir haben das nicht mehr nötig!"

Schröder also aufstehenden hinaus. Sein Verhältnis zu Montanus war bisher ein gespanntes. Er arbeitete fast noch mehr als früher, übernahm willig die Aufsicht über die begabenen Bauern und übte sich, daß er mit Mühe arbeitete. Es war unendlich, bis in seine Aufgaben. Er war unendlich, bis in seine Aufgaben. Er war unendlich, bis in seine Aufgaben. Er war unendlich, bis in seine Aufgaben.

schien nach kaltem Wasser auf der Größe der Duschbrunne Sandgrube zu haben. In dem Gewässer befanden sich jedoch mehrere Schwämme. Der neunmadrige Hühnerhund, ein Sohn des Nachbarbauers Escher noch von hier, verlor sich plötzlich vor den Augen der Mitfahrenden und tauchte nicht wieder auf. Er konnte nur als Leiche geborgen werden.

Plan. (Vom Motorradfahrer)

Plan. (Vom Motorradfahrer) Mittwochabend gegen 8 1/2 Uhr ereignete sich auf der Göttschen Straße ein Unfall. Ein junges Mädchen wurde von einem Motorradfahrer vom Rebe gestreift. Sie erlitt dabei schwere Verletzungen an Oberextremität. Ein Auto brachte die Verunglückte zum Krankenhaus, wo sie nach Anlegung eines Notverbandes mit einem halbes Krankenhaus wurde der Chirurgischen Klinik gelehren wurde.

München. (Millionsfest.) Am Donnerstag, 25. Juni, wird hier ein Millionenfest gefeiert. Barrer Säulen-Treiben hat die Predigt übernommen, während der frühere Präsident in Indien, der Redman in Wien, den Bericht geben wird.

Mansfeld. (55 Prozent Geburtenüberschuß.) Im Jahre 1930 betrug der Ueberschuß der Geburten über die Todesfälle im Mansfelder Gebirgskreis 55,8 Prozent. Er hat sich demgegenüber das Vorjahr (22,8 Prozent) noch bedeutend erhöht. In den Großstädten erreicht der Geburtenüberschuß kaum mehr als 10 Prozent dieser Zahlen.

Dnerfurt. (Die Heimattage in Burgschleiden.) am 11. bis 14. Juni hat, wie schon unter Bericht bezeugt, einen großen Volksfest gefeiert und ist in aller Zellen gut gelungen. Ein Defilè ist nicht entfallen; es wird eine Summe zur Gründung des Volksmuseums in Lande übrigbleiben. Die innere Einrichtung und sämtliche Museumswerke dazu sind vorhanden.

Elberberg. (Ein Unfall ereignete sich auf der Torstraße Sandstraße unweit von Elberberg. Ein Oberbürgermeister, der auf seinem Fahrrad fuhr, wurde von einem Berliner Kraftwagen überfahren und so schwer verletzt, daß er im städtischen Krankenhaus starb.

Waldpflanzung. (Er hat für die Langpflanzung.) Den Naturfreunden und fleißigen Besuchern unserer heimatischen Wälder war die dicke Eiche am südlichen Rande des herrlich gelegenen Waldpflanzplatzes bekannt. Im Volksmunde hieß dieses Waldzeichen allgemein die Panzerpflanze. In früheren Jahren hat es häufiger zu sehen zu sehen zu kommen. Auch die früheren Verarmungsstellen zeigen sich und die alljährlichen Zusammenkünfte der Eisenbahnvereine lauden in ihrem Schatten statt. Es wurde alljährlich bedauert, als die Eiche im Jahre 1924 der Zeit zum Opfer fiel. Sie schiedenen Anlegungen folgend, hat derjenige Gemeindeführer, der am 1. April 1922 in den Ruhestand tritt, an gleicher Stelle eine Junceiche gepflanzt.

Der Pflanzenbau sprach er folgende Worte: "In diesem Jahr hat die Zeit zum Opfer fallen. Die Wälder, die diese Eiche am südlichen Rande des herrlich gelegenen Waldpflanzplatzes besaßen. Im Volksmunde hieß dieses Waldzeichen allgemein die Panzerpflanze. In früheren Jahren hat es häufiger zu sehen zu sehen zu kommen. Auch die früheren Verarmungsstellen zeigen sich und die alljährlichen Zusammenkünfte der Eisenbahnvereine lauden in ihrem Schatten statt. Es wurde alljährlich bedauert, als die Eiche im Jahre 1924 der Zeit zum Opfer fiel. Sie schiedenen Anlegungen folgend, hat derjenige Gemeindeführer, der am 1. April 1922 in den Ruhestand tritt, an gleicher Stelle eine Junceiche gepflanzt. Der Pflanzenbau sprach er folgende Worte: "In diesem Jahr hat die Zeit zum Opfer fallen. Die Wälder, die diese Eiche am südlichen Rande des herrlich gelegenen Waldpflanzplatzes besaßen. Im Volksmunde hieß dieses Waldzeichen allgemein die Panzerpflanze. In früheren Jahren hat es häufiger zu sehen zu sehen zu kommen. Auch die früheren Verarmungsstellen zeigen sich und die alljährlichen Zusammenkünfte der Eisenbahnvereine lauden in ihrem Schatten statt. Es wurde alljährlich bedauert, als die Eiche im Jahre 1924 der Zeit zum Opfer fiel. Sie schiedenen Anlegungen folgend, hat derjenige Gemeindeführer, der am 1. April 1922 in den Ruhestand tritt, an gleicher Stelle eine Junceiche gepflanzt."

Hühneraugen

Santowierungen werden gründlich aufgebessert und beson-

zum Nachsehen der vier Millionen war noch ein halber Monat Zeit.

Da war doch Don Eugenio ein anderer Mensch. "Aber lieber Freund, nur keine Sorge! Auch der Nachsehen ist in nur Form! Die Hauptfrage ist, daß jeder Eigentümer, der getan wird, Ihren Kredit erhöht."

Dabei hatte ihm Ena noch gar nicht über die Sache geschrieben. Nur aus persönlichen Besorgnis, war auch bereits wieder unterwegs, sollte in wenigen Tagen eintreffen. Alexander freute sich auf die — und doch auch hier wieder befragt. Hatte ihr gar nichts mehr geschrieben, wollte sie überreden. Bäre sie nur erit da und könnte ihm mit ihrer Klugheit raten.

Auch bei Wolfgang war Wolfgang Schröder lange nicht gewesen. Er führte ein einseitiges Leben, war verstimmt, freute sich nicht einmal über sein wichtigstes wachsendes Bankkonto. Er hatte die bestimmte Empfindung, daß er sein Wort Enrico Müller gegenüber fast gänzlich adactien hatte, und doch trat ihn keine Schuld.

Sonnabendabend — er hatte einen kurzen Brief von Wolgaremut erhalten. "Bitte, kommen Sie zu mir!"

Der alte Herr sah ordentlich verärgert aus. "Ich mache mir Vorwürfe. Jünger Freund, heute habe ich einen sehr bösen Tag hinter mir. Um die Folgebauer zu zahlen, mußte ich zum ersten Male Bapiere Enrico Müllers auf der Wand hinterlegen."

"Ich verstehe Sie nicht. Seit jenem Teufeltramp hat mir nicht eine einzige Zeile geschrieben. Gar nichts! Schaltet mich ganz aus! Ich muß mit Ihnen reden. Enrico Müller war gewis ein wohlhabender Mann, aber er hatte auch immer laufende Einkommen." "Der Montanus muß in den verdrissenen 'Reinfram' nicht mehr! In glaube, er ist ein sehr befeidender Mann in Sao Paulo, das

Bezirksfischerbau Naumburg 1931.

Naumburg. Am 27./28. Juni findet hier in den Räumen der ehemaligen Artillerie-Kaserne eine Bezirksfischerbau für die Kreise... Die Zweck der Veranstaltung ist insbesondere der, die bedeutendste Frucht zu fördern...

Erst Brot, dann Tribut. Die Beamten gegen die Vorverordnung. Deffau. Der Hauptvorstand des Anhaltischen Beamtenbundes...

Ein Hund springt ins Rad. Stadtrat Gerhardt verunglückt. Dranienbaum. Der neugewählte Stadtrat Gerhardt verunglückte auf einer Fahrt...

Opfer der Elbe. Coswig. Am Dienstagmorgen führten zwei junge Mäler im Badelbock über die Elbe...

Es war ein Traum. Leopoldsdorf. Verschiedene Arbeiter und Handwerker von hier und Umgebung...

Rein Reichstagsbesuch. Deffau. Der für diese Woche in Aussicht genommene Besuch des Wohnmassenschlusses...

Ausbildung der Lehrer im Sport. Dranienbaum. Zur weiteren Ausbildung der Lehrer im Sport sind von der Anhaltischen Regierung...

Amer- und Waagenherde und andere Schumannern werden sich annehmen abblößen. Ein Jandbiprinen mit etwa 70 Kennungen...

Aus dem Anhalter Land.

Am Montag abend in Schmöda (Gotha) abgehaltenen öffentlichen Gemeinderatsitzung waren 10 Gemeindevorsteher erschienen...

Krahan. (Heberfabren) Die Witwe Anna Heber, deren Gemann erst vor kurzer Zeit verstorben ist...

Nofhan. (Der Herr von Elmarsfeld) gelatte eine Anzahl von 240 Ziegen. Es folgten ein Stück bis 9 März...

Wenn stets das Haar wie Seide glänzt, dann war's EUDA SILVADO

gibt mit Wasser feinesten Tafelessig mild im Geschmack, wasserhell, klar, keimfrei u. unbegrenzt haltbar

Vergessen Sie nicht BIOX-ULTRA-ZAHNPASTA für die Reise und Wochenende

paar Worte von mir spreche, die meine heutige Mission weitens erklären. Ich bin vor einigen Monaten mit dem „Berro“ aus Deutschland gefahren...

„Sie haben sich recht verändert, Herr Schröder, ich hätte Sie jünger im Gedächtnis.“

„Ich weiß nicht, ob Ihnen bekannt ist, das Bräutlein Müller sich ganz plötzlich auf den Besuch ihres Vaters mit Herrn Alexander Montanus verheiratete.“

„Mit Ihrem Freunde.“

„Wir haben auf der „Berro“ zusammen Zeit zugebracht, aber ich glaube nicht, das Herr Montanus mich als Freund betrachtete.“

„Ich will es Ihnen wünschen.“

„Ich komme auch nicht hierher, um mich über Herrn Montanus zu beschweren, sondern mit einer großen, herrlichen Witte.“

„Was soll ich tun?“ (Fortsetzung folgt)

ELB'S ESSEIG-ESSENZ

Seit 1874 fäherende Marke

heißt bei den Konkurrenten, denen er die uns zutreffenden Aufträge geradezu an den Tisch wirft. „Sieht nicht nicht anders, das Nischenwerk...“

„Gleich nicht, nur eben zu groß für uns. In einem Monat ist etwa ein Enrico Müller erledigt, dann werden die Franzosen oder Engländer kommen...“

gibt mit Wasser feinesten Tafelessig

mild im Geschmack, wasserhell, klar, keimfrei u. unbegrenzt haltbar

„Eine junge Dame sprach an der Tür des Vorgartens, als er einzutreten wollte. „Wie es möglich ist, noch des Sonntags in einer sehr dringenden Angelegenheit...“

Vergessen Sie nicht BIOX-ULTRA-ZAHNPASTA

für die Reise und Wochenende

paar Worte von mir spreche, die meine heutige Mission weitens erklären. Ich bin vor einigen Monaten mit dem „Berro“ aus Deutschland gefahren...

Das Urteil im Totschlagprozess gegen die Tänzerin Koch.

Leipzig. In dem Totschlagprozess gegen die Tänzerin Minnemie Koch, die im Herbst v. J. ihren Geliebten, den Kaufmann...

Das Gericht hat, wie Landgerichtsdirektor Dr. Zimmermann in dem Urteil beigegebenen Begründung ausführt, allen Umständen...

Das Gericht hat, wie Landgerichtsdirektor Dr. Zimmermann in dem Urteil beigegebenen Begründung ausführt, allen Umständen...

Leichtsinig kostet das Leben.

Nalzenberg (Saal). Eigene Unvorsichtigkeit kostete dem Handelsvertreter Kurt Weber das Leben...

Brand im Kohlenstich.

Stahlfeld. Vermutlich durch Selbstentzündung infolge zu starken Druckes geriet im Kohlenstich in Stahlfeld vor einigen Tagen ein Kohlenstich in Brand...

Leuna. (Stahlfeldfundgebung).

Am vergangenen Sonntag markierte hier in beträchtlicher Stärke der Stahlhelm auf die Leuna-Kolonne mit einer starken Stahlhelmpolizei an der Spitze führte am Nachmittag unter adäquater Beteiligung der Einwohnerlichkeit einen Werbemarsh durch Altröfen und Leuna, Zolpa, Grömlitz...

und Spergau durch. Platzkonzerte fanden statt auf dem Platzplatz, auf dem Dorfplatz in Zolpa und Grömlitz. Der Abend verlief in Zolpa und Grömlitz mit ca. 1000 Frauen und Männern aus den erwähnten Ortsteilen zu einem Stahlhelmsprengelabend im Gasthof 'Zur Linde' in Spergau.

Spergau. (Der Leuna-Bund) veranlasste an Stelle der üblichen Monatsversammlung einen Kongressabend in dem herrlich decorierten Garten der Wwe. von Götting. Der Besuch war sehr gut, auch viele Gäste kamen...

Nalzenberg. (Aus der Gemeinde.) Der Neubau des 30-Familienwohnhauses in der Karl-Marxstraße ist soweit beendet, doch nimmend viele Wohnungen vergeben und vollständig zum 1. Juli bezogen werden können...

Leuna. (Stahlfeldfundgebung.) Am Montag, dem 10. d. M., tagten die Gemeindevorsteher in diesem Gasthof. Die Tagesordnung beschäftigte sich nur mit der Aufstellung und Genehmigung des Haushaltsplanes für das Rechnungsjahr 1931.

Wraunsdorf (Querfurt). (Freiwillige Sanitätskolonne.)

Am Montag, dem 10. d. M., tagten die Gemeindevorsteher in diesem Gasthof. Die Tagesordnung beschäftigte sich nur mit der Aufstellung und Genehmigung des Haushaltsplanes für das Rechnungsjahr 1931.

Roßburg. (Kirchenfestifikation.)

Am kommenden Sonntag hält der Episkopus in unserer Gemeinde Kirchenfestifikation ab.



70 Jahre Halleischer Turn- und Sportverein 1861-1931.

Wir hatten schon kürzlich über die interessante Einundzwanzigjährige dieses ältesten Verbands...

Qualitäts-Schwimmfest im Vereinsbad am Hölberger Weg.

Diese zuerst im ganzen Nordostbairinger (Südost-) größte Schwimmfeststellung fand am 24. Juni auf ihr 100m langer Schwimmbecken...

4x50m-Rennstafel für Turner, an der die genannten Abteilungen...

Am letzten Mittwoch wurde im Restaurant zum 'Korngarten' von halleischen Radfahrern die Gründung...

Die Nazis im Stadion.

Berlin hat wieder einmal seinen großen Tag: Die Nazis im Stadion! Der Größe ihrer Bewegung...

4x50m-Rennstafel für Turnerinnen...

Am 24. Juni auf ihr 100m langer Schwimmbecken...

4x50m-Rennstafel für Turnerinnen...

Am 24. Juni auf ihr 100m langer Schwimmbecken...

4x50m-Rennstafel für Turnerinnen...

Am 24. Juni auf ihr 100m langer Schwimmbecken...

4x50m-Rennstafel für Turnerinnen...

Am 24. Juni auf ihr 100m langer Schwimmbecken...

4x50m-Rennstafel für Turnerinnen...

Am 24. Juni auf ihr 100m langer Schwimmbecken...

4x50m-Rennstafel für Turnerinnen...

Am 24. Juni auf ihr 100m langer Schwimmbecken...

4x50m-Rennstafel für Turnerinnen...

Am 24. Juni auf ihr 100m langer Schwimmbecken...

4x50m-Rennstafel für Turnerinnen...

Am 24. Juni auf ihr 100m langer Schwimmbecken...

4x50m-Rennstafel für Turnerinnen...

Am 24. Juni auf ihr 100m langer Schwimmbecken...

4x50m-Rennstafel für Turnerinnen...

Am 24. Juni auf ihr 100m langer Schwimmbecken...

4x50m-Rennstafel für Turnerinnen...

Am 24. Juni auf ihr 100m langer Schwimmbecken...



Sunlicht Produkte jetzt so billig!

Auch wertvolle Gutscheine tragen alle Packungen der Sunlicht Erzeugnisse; die doppelgroßen Packungen von Lux Seifenflocken und Vim zum sparamen Putzen und Scheuern...

Sammeln Sie die Gutscheine! Sie erhalten dafür schöne Gaben. Verlangen Sie unseren reich illustrierten Werbegaben-Katalog!



SUNLICHT GEFELLSCHAFT A.G. MANNHEIM-BERLIN DIE GUTEN SUNLICHT PRODUKTE

Stadttheater
Heute, Freitag, 20 bis 22.45 Uhr
Die schöne Helena
Buffo-Oper von J. Offenbach
Sonabend 20 bis 22.45 Uhr
Die Affäre Dreyfus
Schauspiel v. Rehfisch u. Herzog

WALHALLA
Der Bombenerlöser
„Münchner Luft“
Operetten-Revue in 5 Bildern
u. a. Die Tauber-Parodie!!
im Rundfunkakt,
ein Sensationserfolg!!

Goldener Löwe
Inh. Ludwig Riese
Albert-Dehne-Str. 1 Ruf 32542
empfehlen sein helles und dunkles
bayerisches Cyri Bier
zu Einführungspreisen.
Gute bürgerliche Küche.

Saalschloss
Die große Sonnenwendfeier 1931
morgens, Sonnabend, 20. Juni,
abends 8 Uhr
FESTKONZERT, FEUERWERK
Gr. Schlußapotheose:
DER GARTEN EIN FLAMMENMEER
Neue Lichteffekte: — Fackelumzug,
SOMMERNACHTSTANZ unter freiem
Himmel und im Saal. Eintritt 40 Pf.
Dauerkarten-Inhaber frei
Morgen Sonnabend
4-UHR-TANZTEE
Kapelle Rudolph, Leipzig
Sonntag, 1/4 Uhr
FREIKONZERT
Abends Monier-Militärkonzert
Bergkapelle: — Steuer-Orchester
Mitwoch, 24 Juni
JOHANNISFEST
Großer Kindertag, u. a. Freilichtbühne:
Märchenspiel Hensel und Gretel

Reimbahn
Terrassen
Der große
BALLON-WETTBEWERB
verlegt auf Dienstag, den
23. Juni, nachm. 4 u. abds. 8 Uhr

Konditorei
Kaffeehaus Wittekind
Seebener Straße 20
Zu den Sonnabend, dem
21. Juni, stattfindenden
**Einweihung des neuerbauten
Garten-Pavillons**
ladet höflichst ein
Paul Scharfmann

Rundfunk am Sonnabend
Leipzig
Wellenlänge 299,3 Meter.
Leipzig, Sonnabend, 20. Juni 1931.
6.30: Funfpmusik; geleitet von Arthur Holz.
Anschließend bis 8.15: Frühkonzert (Schallplatten).
10.00: Wirtschaftsnachrichten.
10.05: Wetterbericht, Wetterauskunft u. Tagesprogramm.
10.10: Was die Zeitung bringt.
11.00: Berichtsrichten außerhalb des Programms
der Mitteldeutschen Rundfunk u. G.
12.00: Wetterbericht und Wetterhandlungen.
12.05: Kino-Tage (Schallplatten).
12.25: Schulfunk. Bericht über den Bodenerde-
Kulturgeschichte. Dyanfung. Eine „aktuelle Re-
portage“ von Arno Schrotfauer.
12.55: Nauener Zeitungen.
13.00: Wetterauskunft, Wetter- und Berichtsbericht.
Anschließend: Rundfunkprogramm (Schallplatten).
14.30: Volkshunde für die Jugend.
15.15: Schimmernde Frankfurter.
15.45: Wirtschaftsnachrichten: Regie Notierungen.
16.00: Erholung im Sommer.
16.30: Nachmittagskonzert. Das Leipziger Rund-
funkorchester. Dirigent: Hans Eberster.
17.30: Wetterauskunft und Zeitgenabe.
Anschließend bis 17.45: Funfstücke.
18.00: Funfballspiele und Durchgabe von Weh-
rufen.
18.20: Deutsch. Unser schönes Deutsch!
18.50: Wir geben Auskunft...
19.00: Fortführung unter Lebensgefahr.
19.30: Aus Vacants Opern. Soffien: Claire Ger-
hardt-Soubise, Leipzig (Sopran); Greta Vohl
vom Kapellhaus Theater in Gera (Sopran);
Hans Kilmann vom Opern Theater in Leipzig
(Tenor); Ernst Wolfson, Leipzig (Bariton).
Dirigent: Dr. Alfred Schmidt. Das Leipziger
Sinfonietheater.
21.00: Niederbayerisches Volkstheater in Sand-
büh. Anschließend: Beliebte Lieder und Märche.
22.00: Nachrichtenbericht.
Anschließend bis 24.00: Tanzmusik.

Auswärtige Theater
Neues Theater
in Leipzig
Sonnabend, 20. Juni,
20.00
Am weißen Hölz.
Mies Theater
in Leipzig
Sonnabend, 20. Juni,
20.00
Bistoria und ihr Ruf.
Neues Operetten-
Theater in Leipzig
Sonnabend, 20. Juni,
20.00
Der Jarewitsch.
Friedrich Theater
in Dessau
Sonnabend, 20. Juni,
20.00
Jedermann.
Stadt-Theater in
Gera
Sonnabend, 20. Juni,
20.00
Die Italienerin in
Alger.
Nationaltheater in
Weimar
Sonnabend, 20. Juni,
19.30
D. Nacht d. Schiffstals

Bergschenke
Perle des Saalefestes
Jeden Sonnabend
Nachm.-Konzert
Eintritt frei!

Weinberg-Terrassen
Neute Freitag nachmittag
Tanz-Tee
Abends 8 Uhr
Richard Roesner
mit
18 Jazzsymphonikern
zum
Tanzabend
Eintritt frei!

„Hapig“
Halleische Saale-Pers-
Schiffahrt-1.-B.
Sonntag, den 21. Juni 8 1/2 Uhr
9 1/2 Uhr
Rothenburg
Statt 14.30 Uhr. Abfahrt 15 Uhr nach Neuraagoy zur Regatta
Schulen, Vereine und Korporationen zu ermäßigten Preisen.
Geschäfts- und Anfahrtsbüro: unterhalb der Feuertürcke.
Telephon 25441, 24339, 22292, 28421. Erwerbsteile 50% Ermäßig.

Berghotel Edelacker
Freiburg a. d. Unstrut
Überbau von Schloss
Neuburg
im Werra-
Weinberg
Restaurant und Cafe werden mit
Achtung, Sauberes, Marzipan, Tanz-Saal,
Beliebt. Ausflugslokal, Laubweg, Bes. d. Eisenbahn.

Stadtschützenhaus
Am Sonnabend, dem 20. Juni, abends 8 1/2 Uhr
Eröffnungs-Vorstellung
der Riesen-Zauber-Revue
Ramiro
Einlaß 7 1/2 Uhr Anfang 8 1/2 Uhr
Eine Musikschau seltsamer Wunder
Illusionen-Zauberei in höchster Vollendung
Feenhafte eigene Bühnendekorationen
Ein Riesenaufgehob allererster Novitäten / 10000 Geköpf
Aus dem reichhaltigen Programm wird besonders hervorgehoben:
Die Likörfabrik in der Wasserkaffe
Die Liköre sind garantiert echt und werden verschenkt
Sarkophag
die von 120 Schwertern durchbohrt Dame
Trotz enormer Spesen volkstümliche Preise
von RM. 0,70 bis 2,50 einschl. Steuer. Sonntag, Freitag
und Mittwoch auch nachmittag 4 Uhr volles Programm,
ganz kleine Preise von 30 Pf. an.
Kartenvorverkauf: Hothan, Halle, Gr. Ulrichstr. 38,
Tel. 25963, Verkehrsbüro Roter Turm.
Volles Orchester

RENNEN ZU HALLE
Sonnabend, d. 20. Juni
nachmittags 3 1/2 Uhr
Sonntag, den 21. Juni
nachmittags 3 Uhr
10 Flach- und 4 Hindernisrennen
darunter Askania - Jagdrennen.
Auf nach Eckartsberga
zur herrlichen Eckartsburg und
zum historischen Festaufzug des
Kriegerverbandes.

Ordnentl. Generalversammlung
d. N. F. H. Halle
am Donnerstag, dem 25. Juni 1931, nachm.
17 Uhr im „Witzbürger“, Seifenstraße.
Z a g e s t a g e n d e:
1. Jahresbericht des Vorstandes.
2. Rechnungslegung des Vereins und
Entlastung des Vorstandes.
3. Neuwahl bzw. Ergänzungswahl des
Vorstandes.
4. Verschiedenes.

Agia
1 1/2
Millionen
verschenkt die
Agia
durch rücksichts-
losen Preisabbau
ihrer Photo-Appa-
rate. Die Preise
sind jetzt derart
zeitgemäß, daß
jeder sich eine
Agia-Kamera
kaufen und so
seine Ferien dop-
pelt genießen
kann. Noch zeit-
gemäßer sind
meine äußerst
günstigen Zahlungs-
bedingungen.

Photo Haus Krüger
Königstr. 24-25
Schmeerf. 9



Foto-Amateure!
Billigyn Platten!
Billigyn Silber!
Billige Foto-Apparate, billige Chemikalien, billige
Zubehöerteile — kurz, das Fotografieren ist durch
Karstadt billig geworden.

Hier einige Preise!

Certifik-Rollfilm-Spring- Kameras 6x9, mit Sportsucher, Trioplan 6.3 u. Varioverschluss	Stück 32,00	Erka-Tonbad goldhaltig, 1/1 = 0,75, 1/2 = 0,40
Box-Rollfilm-Kameras wie obige Abbildung	Stück 7,50	Beschneidemaschinen Stück 1,00
Rusi-Platten wieder eingeführt! orthochromatisch, 17 und 23° Scheiner	6 Stück 1,00	Wässerungshästen Stück 1,25
Rollfilme ortho-lichthol- frei, 18° Sch.		Glasschalen für 10x15 = 0,35, 9x12 = 0,25, 6 1/2 x 9 = 0,20
Erka 6x9 mit 6 Aufnahmen	0,75	Foto-Sortiment Mensur 100 cm, Trichter Thermometer, zusammen
Erka 6 1/2 x 9 mit 6 Aufnahmen	0,75	Stück 1,00
Erka 4x6 1/2 mit 8 Aufnahmen	0,70	Kugelfgelenke sehr stabil
Rusil 6x9 mit 4 Aufnahmen	0,50	Stück 1,00
Rusil 6 1/2 x 9 mit 4 Aufnahmen	0,50	Holzstative 2teilig
Erka 4x6 1/2 mit 5 Aufnahmen	0,50	Stück 1,50
Erka-Filmpacks ortho- lichthol-frei, 18° Sch., 9x12 cm 12 Auf- nahmen Stück 3,50, 6x9 mit 12 Aufnahmen	Stück 2,10	Trockenschänder für 9x12 = 0,40, für 6x9 = 0,25
Erka-Entwickler konzentrisch, 1/1 = 1,00, 1/2 = 0,50, 1/4 = 0,25		Fensterthermometer mit 2 Nickelhaltern, Stück 1,00
Erka-Fixiersalz sauer 500g = 0,90, 250g = 0,50, 100g = 0,25		Foto-Alben mit 24 Blatt, Einband Büchlein, Stück 0,75
Erka-Tonfixiersalz goldhaltig 100 g 0,50		

Foto-Arbeiten
● in erstklassiger Ausführung und äußerst preiswert! ●
Entwickeln:
6x9 Rollfilme mit 6 Aufnahmen 0,60
1 Platte 9x12 0,15
1 Platte 6x9 0,10
Abzüge auf Hochglanz 9x12 = 0,18 und 6x9 = 0,12

Jetzt können Sie also billiger und dadurch mehr fotografieren!

KARSTADT
Halle-Saale Große Ulrichstraße 59-61

Inserate in der S.-Z. haben Erfolg!
Von Freitag bis Montag
Ballon-Tage
beim Seifen- und Partiumieren-
Spezialgeschäft
Arthur Lambert
Steinweg 5, Preußenberg 9-10,
Bernerberg Str. 20.

„natürlich, wenn die Welt nicht weiß.“
daß Sie etwas zu verkaufen haben, ist es auch gar nicht
weiter wunderbar, wenn niemand kommt. Solange Sie
auf die Veröffentlichung ihrer Angebote in der überall
gelesenen „Saale-Zeitung“ verzichten, werden Sie immer
nur einen kleinen Käuferkreis erreichen. Das Gros, das für
den Mehrumsatz in Frage kommt, bringt Ihnen die
„Saale-Zeitung“.

Rauscher Mund Halle Das Patent-Dentmal.

Zur Nachahmung empfohlen. Das kein Verkauf der Verfabriker nicht, das ist in Einfall ein fündig Gemüt — und während die großen Staaten bis über die Ohren in innerpolitischen Schwierigkeiten liegen, findet man in Bolivien die Patentlösung. Die Entlassung der Volkswirt wird dort zu einem amüsanen Schauspiel.

Das Et des Kolumbus, das die Bolivianer gelegt haben, ist: das Dentmal ohne Kopf! Fürmehr ein feiner Kopf, der die tiefste Denkmalsfigur erfinden hat. Man sollte sich von diesem Südamerikaner die Stange seiner Patentlösung für Dentmal geben lassen.

Die große Geldkosten geben Mühsäße vor sich. Wenn ein Großer gefürzt und wieder klein geworden ist, braucht man nicht sich ehrens, unter großen Kösten aufgestellten Standbild zu fürzen. Nein, unter dem Befehl des Volkes wird er gefürzt — der nächste Herr bitte — man legt den Kopf des neuen Triumphators auf, mit minimalen Kosten hat man das neue Dentmal zu jedermanns Freude.

Bisher hat man nur wegen des schnellen Wechsels davon abgesehen, den Vorweilern ein Dentmal zu legen. Heute gibt's da keine Schwierigkeiten mehr. Dements ist nicht mehr — Kopf ab — her mit Hühnen. Später laßt Schmelze von marmorinen Söldel herunter. Es gibt einfach keine Schwierigkeiten mehr, der Unterteil wird im F.M.-Formal, im Dreh und mit schweißendem Weeps einmal beigeleitet, die Köpfe sind nicht allzu teuer, sie sind ja hoch und können immer wieder eingeschoben werden.

Alles wird viel friedlicher werden. Jetzt kann man bei uns draußen am Willberger Weg in roter Farbe an Häuser geschmiert lesen: „Wir Jungproleten fordern Brünings Kopf!“ Das würde man nicht sehen, wenn wir das Patent-Dentmal besäßen. Dennicht würden sich Moskaus Jünger in der Nacht zum Dentmal schleichen, würden es kopfen und den Kopf des roten Buddha Stalin daraufsetzen.

Der Bolivianer hat uns mit seiner Idee alles so leicht gemacht. Wechselse Mehrheiten bringen erfahrungsgemäß Änderungen der Straßennamen mit sich. Bis heute hätte das zur Freude der Steuerzahler immer viel Geld gekostet. Jetzt braucht man keine wechsellähmenden Mehrheiten zu fürchten. Man bringt Straßenschilder mit auswechselbaren Buchstaben an, und dann kann das läufige Spiel „Straßenumtaufen“ beginnen. Bolivien, weil sei Dir und Reinen Köpfe!

Thü—

Mehr Platz dem Stiefkind der Straße! Ausbau des Radfahrwegeneetzes in Halle. Das Ziel des Vereins für Radfahrwege.

Der Verein für Radfahrwege Halle hat gestern abend die interessierten Organisations- und die Behördungen zusammengeführt, um mit ihnen über seine aufwändige Arbeit zum Wohle der Radfahrer zu beraten. Der Verein bezieht allerdings schon seit dem Jahre 1927, er ist aber bisher wenig in die Öffentlichkeit getreten, er hat in aller Stille zusammen mit den Behörden und der Zentralstelle der Vereine für Radfahrwege zusammengearbeitet.

Herr Gröbe vom Halle'schen Wirtschafts- und Verkehrsverband berichtete über die Tätigkeit der Zentralstelle, über die Arbeit anderer Vereine und die in Halle geleistete Arbeit. Lange Zeit hat man galle, durch den Rennsport das Fahrrad populär zu machen, heute weiß man, daß das Radwandern und das Rad als Verkehrsmittel weit mehr für die Verbreitung des Fahrrades getan haben.

Zwölf Millionen Radfahrer gibt es in Deutschland, aber trotzdem sind die Stiefkinder der Verkehrswege, längst nicht überall sind Radfahrwege vorhanden, sie sind den Gefahren, die durch die Motorisierung des Verkehrs entstanden sind, fast hilflos preisgegeben.

Die Schaffung von Wegen in Parks und Gärten für die Radfahrer ist in erster Linie Ziel der Zentralstelle, um damit die Möglichkeit zu schaffen, gefahrlos und schöne Wochenendausflüge auf dem Rad zu unternehmen. In der Rheinprovinz hat man eine große Anzahl von Radwegen geschaffen, die teilweise 11 Mill. M. Kosten verursachen, einen Teil des Projektes hat man bereits durchgeführt, in Weitalien mit man 1300 km Wege mit 25 Mill. M. Kosten. Die wichtigsten sind die Verbindungen in Anhalt und Brandenburg.

Seider liegen die Verhältnisse in Sachsen

und dem mitteldeutschen Gebiet nicht gleich günstig; es ist allerdings in den letzten Jahren Zeiten angeschloffen, daß Staat und Kommunen große Mittel für diese Zwecke freimachen können.

Selbsthilfe kann hier vieles erreichen, wie das Beispiel anderer Städte zeigt. So hat der Magdeburger Verein für Radfahrwege über 7000 Mitglieder, die im Jahre jeder eine Mark für den Jahresring des Vereins, der sichtbar am Rade befestigt wird, bezahlen. Dem Verein ist es möglich gewesen, im Laufe der Zeit 400 km vereins eigene Wege anzulegen.

Das kleine Städtchen Brandenburg hat allein im vergangenen Jahr 9000 Jahresringe verkauft. Was in anderen Städten möglich ist, muß in Halle auch gelingen.

Halle verfügt bisher über 30 km besonderer Radfahrwege. Diese sind aber nur von den Behörden geschaffen worden, Radfahrwegorganisationen haben daran bisher noch keinen Anteil. Es muß also ausgeschritten werden, daß in den bestehenden Anlagen in dieser Zeit Radfahrwege angelegt werden; die Tiefbauverwaltung hat aber erklärt, daß sie solche Wege dort, wo es sich um übliche Hauptstraßen und den Ausbau von Straßen handelt, anlegen werde. So werden in nächster Zeit auf dem Willberger Weg und in der Bismarck-Straße Radfahrwege angelegt werden.

In alternativer Zeit wird der Verein in Halle den Versuch machen, die Straßen in dieser Zeit Radfahrwege anzulegen, um die Radfahrer aus allen Enden der Bevölkerung zu dem Werk der Selbsthilfe heranzuziehen. In Zukunft soll es sich auch in Halle jeder Radfahrer zur Ehre anrechnen, an seinem Wohnort Radfahrwege zu führen, er wird gern dazu beitragen, daß er möglichst viel auf idealer Fahrbahn fahren kann.

auch noch andere Brücken in schlechtem Zustande seien und ob die Bürgerchaft in Bezug auf Geldfragen für Brückenreparaturen mit Ueberlassungen rechnen müsse. Diese Frage verneinte der Stadtbaurat. Die Brücken seien jetzt in Ordnung außer der Mühlportbrücke, die schon polizeilich für das Befahren gesperrt ist.

Den Sozialdemokraten sagt der Stadtkämmerer, daß die Ueberleitungsanlage gründlich geprüft wurde; überdes ist die Ueberleitungsanlage nicht so hoch, denn man möge doch nicht veranlassen, daß allein

400 000 M. Ueberleitungsanlage auf den Fahrweg entfallen. Und bei diesem Etat hätte doch niemand voraussehen können, daß die Zahl der Unterhaltungsanlagen so rasch steigen würde. Auch die Arbeit der Bauverwaltung ist eine Summe in der Ueberleitungsanlage bis ins einzelne geprüft worden ist.

Als sich nun die Stadtvorordneten immer noch nicht zufrieden geben wollten, ergriß das Stadtschreiben, der Oberbürgermeister Dr. R. Pie, selbst das Wort:

Selbstverständlich hätten die Stadtvorordneten das Recht zur Kritik, aber die Ueberleitungsarbeiten seien notwendig gewesen. Entscheidend sei es jetzt der Gesamtübersicht des Jahres 1930. Dann werde man feststellen, wie hoch das Defizit sei. In den Haushaltsplänen des Reiches, der Länder und der Kommunen seien große Defizite zu verzeichnen. Im Jahre 1929 hätten allein die Kommunen 200 Millionen Mark Defizit zu verbuchen und im Jahre 1930 sogar 440 Millionen.

Stadtvorordnungen werden grundsätzlich vom Magistrat mit Entschiedenheit abgelehnt, wenn sie die Not der Kommunen behelfe bei der preußischen Regierung einfordern, über den nur die Staatsregierung verfügen könne. Aus diesem Grunde bekommen nur diejenigen Gemeinden etwas, denen es um fast gar nichts geht. Die Gemeinden und Städte mit guter Finanzverwaltung gehen wahrscheinlich leer aus, und würden somit noch für ihre alte Verwaltung bestraft. Wohl sei auch in Halle die finanzielle Not groß, aber niemand kann sich die Verantwortung für die finanzielle Not der Stadt in Zweifel ziehen.

Nach den Ausführungen des Oberbürgermeisters zog die S.D. ihren Antrag auf Verlegung der Abfallmülltonnen, die Ueberleitungsarbeiten wurden mit großer Mehrheit genehmigt.

Der Erweiterung der städtischen Müllabfuhr stimmte der Haushaltsausschuß zu. Auch dem Antrag der Straße zwischen Haus- und Schulstraßen wurde ohne Diskussion zugestimmt. Gegen den Antrag der 2. Bezirke in der Magdeburger Straße 21 und 22 wurden von Seiten der Ausschussmitglieder keine Bedenken laut.

Zum Schluss stellen die Kommunisten den Antrag, die Junglehrer gegen Frankheit bei der Allgemeinen Ortskrankenkasse zu verteidigen. Der Stadtschulrat teilte mit, daß ihm von diesbezüglichen Wünschen der Junglehrer nichts bekannt sei. Im Gegenteil, die Junglehrer müßten das gar nicht, weil dann ihre Besätze noch mehr gekürzt würden. Eine Veranlassung der Junglehrer liegt nicht vor. Der kommunistische Antrag verfiel der Ablehnung.

Bei der Beratung der Landverbereinerung an die Mitteldeutsche Hafen-A. G. beantragten die Kommunisten wiederum Verlegung, um sich mit der Vorlage erst vertragen zu machen. Sie müßten sich sagen lassen, daß die Ueberleitung, die der Stadt keinen Nutzen kostet, von ihnen selbst durch Mühseligkeit an dem Kapital der Hafen-A. G. beschließen worden war. Wird der Vorlage nicht zugestimmt — so sollte man ihnen auseinandersetzen, daß die Gefahr, daß die 500 Arbeiter bald nicht mehr dort im Hafen arbeiten können. Die Magistratsvorlage wurde mit großer Mehrheit gegen die Stimmen der S.P.D. angenommen. Bei diesem Punkte bezieht die Kommunisten wieder einmal ihre Engstirnigkeit, die aus dem Gefühl geboren ist, unter allen Umständen, und sei es selbst bei einer den Arbeitern helfenden Sache, Opposition zu machen.

Der Oberbürgermeister zu den Stat-Ueberfchreitungen.

Vorsichtige Städte werden bestraft. — Zahlungsfähigkeit steht außer allem Zweifel. — Aus dem Haushaltsausschuß.

Gestern saute — zum letzten Male vor den großen Ferien — auch der Haushaltsausschuß der Stadtvorordnetenversammlung.

Der Magistrat ersuchte zunächst die Stadtvorordnetenversammlung, ihn zu ermächtigen, während der Ferien namens der Stadtgemeinde Halle die zur Förderung des Wohnungsbaues erforderlichen Bürgerschaften für Hypothekendarlehen zwischen 40 und 60 Prozent der Gesamtvermögenswerten, sowie Zinsrenten auf diese Hypotheten in dem jeweils notwendigen Umfang zu übernehmen. Die Finanzierung der Neubauten kann während der Ferien eine Verzögerung nicht erlauben, deshalb die Ermächtigung. Vor Ausspruch von Bürgerschaftsübernahmen werden in allen Fällen die erforderlichen Sicherungen für die Stadtgemeinde gefordert und vereinbart. Nach Beendigung der Ferien wird der Magistrat der Stadtvorordnetenversammlung eine Aufstellung über die während der Ferien übernommenen Bürgerschaften zu legen. Der Haushaltsausschuß erzielte mit allen Stimmen die Ermächtigung.

Schnell erledigt wurde vom Ausschuss die Vorlage des Magistrats bezüglich der Reparatur der Plauen-Türme. Die Bürgerliche Arbeitsgemeinschaft beantragte lediglich.

Die 2. Bauzute aus Mitteln der Sparkassenüberschüsse zu nehmen. Die Finanzierung der 1. Bauzute wurde so beschlossen, wie der Magistrat es vorgeschlagen hatte. Bezüglich der Finanzierung der 2. Bauzute wurde der Antrag der Bürgerlichen Arbeitsgemeinschaft angenommen.

nommen. Hier sei bemerkt, daß die Sparkassenüberschüsse nur zweckdienlich für diesen dürfen. Zahlungsgemäß dürfen sie zu anderen Zwecken nicht Verwendung finden.

Die schon erörterten Etatsänderungen sind in 258 8 von 743 81 Mark geben dem Berichterstatter des Haushaltsveranlassung, mit Bedauern darauf hinzuweisen, daß diese Ueberfchreitungen erst im spätere Stadtvorordneten zur Kenntnis gebracht werden.

Am übrigen befände kein Grund zur Beunruhigung der Bürgerchaft. In früheren Jahren hätten die üblichen Ueberfchreitungen über 1 Million Mark betragen. In der Diskussion wurde der Magistrat, wie schon oft, wiederum ermahnt, notwendige Ueberfchreitungen rechtzeitig anzumelden, auch wenn man die Ueberfchreitungssumme ungenügend noch nicht angeben könne.

Die Sozialdemokraten beantragten sogar Aufhebung der Abstimmung, bis der Magistrat durch eine eingehende Begründung nachgewiesen habe, wie es zu den Ueberfchreitungen kommen konnte. Nun verteidigten die einzelnen Deserenten die Ueberfchreitungen ihrer Etats. Bei dem Kapitel Tiefbauverwaltung S. 8 hätte, als der Vorschlag für die Reparatur der Gensermärkte gemacht wurde, kein Mensch annehmen können, daß diese Brücke in so schlechtem Zustande wäre, wie es tatsächlich der Fall gewesen ist. Die gründliche Reparatur der Brücke habe deshalb viel mehr gekostet, als vorgelesen war.

Hier nimmt die Bürgerliche Arbeitsgemeinschaft Veranlassung zu der Frage, ob

Keine schädlichen Abwässer in die Kanäle.

Die Tiefbauverwaltung schreibt uns: Durch die Tiefbauverwaltung ist festgestellt worden, daß in letzter Zeit wiederholt st. und faurechaltige, fettergeschätzte und sonstige schädliche Abwässer dem städtischen Kanalsystem zugeführt worden sind. Durch Einführung solcher Abwässer kann großer Schaden am Kanalsystem und den angeschlossenen Grundstücken entstehen, außerdem werden die Kanalarbeiter in Lebensgefahr gebracht. Es wird deshalb darauf hingewiesen, daß Rückstände von Öl und die zurückgehaltenen Fettstoffe aus Benzinabfällern nicht dem Kanalsystem zugeführt werden dürfen, sondern in entsprechenden Behältern zu sammeln sind. Es genügt eine Mitteilung an das Stadtmüllersamt, Rathaus, Zimmer 201, in welcher um Abholung dieser Abfälle ersucht wird. Die Abholung erfolgt dann umgehend. Auf die im heutigen Anzeigenteil erschienene Bekanntmachung der Städtischen Bau- und Polizeiverwaltung wird besonders hingewiesen.

0.40
1.00
1.25
0.28
1.00
1.00
1.50
0.25
1.00
0.75
0.60
0.15
0.10
0.12

mehr

59-61
Erfolg
tag
ze
rien
ert
-10.

man fährt SHELL

das durch seine Verarbeitung absolut reine, leistungsstarke und dadurch unbedingt zuverlässige Auto-Benzin

das Motorstörungen zu einem unbekanntem Begriff macht!

Ein Selbstmord Grauls ist ausgeflohen.

Der Vater des auf den Zwiebelbergen bei Abbebe als Viehdieb aufgefundenen verurteilten Richard Graul ist aus Abbebe zurückgekommen und hat sich über die Aufklärung der Verbrechen seines Sohnes berichtet.

Neue Straßendecke auf der Straße Leuchtturm-Ganena.

Nach eingehenden Arbeiten ist die Straße vom Leuchtturm nach Ganena wieder dem Verkehr übergeben worden.

Kulturtagung der D.V.P.

Am 17. Juni fand in Halle unter Vorsitz von Konrektor Schumann eine Tagung des Landes-Aktiven-Bundes der D. V. P. statt.

Zeitungs-König 70 Jahre alt.

Am Montag feiert Herr Georg Köstlin, Poststraße 9, seinen 70. Geburtstag.

Es ist sozialistischer Wahnwitz, wenn man glaubt, daß das deutsche Volk nach einem verlorenen Kriege besser leben könne als vorher.

Auf dem Gebiete der höheren Schule ist die allzu große Differenzierung ein Nachteil.

Die Verbote von Erinnerungsfestern für den 18. Januar sind töricht und hindernd den schärfsten Widerstand der Deutschen Volkspartei.

Schulen sowie im Gegensatz zum Kultusministerium gegen die Abschaffung des Abiturs, um einen noch höheren Anbruch in den Universitäten zu erreichen.

Am gegenwärtigen öffentlichen Leben ist wenig von deutscher Kultur zu erkennen.

Die Deutschen aller in den deutschen Kulturkreisen angeführten Stücken hanteln von ausländischen Autoren.

Die deutsche Volkspartei lehnt eine weltliche Akademie ab, da die weltlichen Schulen in der Verfassung fest begründet sind.

Reider Beifall dankte dem Redner, Einmütigkeit wurde auf eine Aussprache verzichtet, da sich in den festgesetzten Zielen völlige Übereinstimmung erarb.

Ehrendoctor für Dipl.-Ing. Ritter

Dem bisherigen Wittinhaber C. Rich. Ritter E. m. b. H., Pianoforte- u. Harf-, Dipl.-Musik-Ingenieur Ernst Richard Ritter in Berlin-Wannsee ist

von der Technischen Hochschule in Karlsruhe die Würde eines Doktor-Ingenieurs ehrenrätig verliehen worden.

Der Arbeiter-Volleyball-Verein Bällberg-Bismilich teilt mit, daß der Vorstand mit dem Klub, das von einem jungen Mädchen aus der Saale gerettet wurde, sich nicht in seinem Vereinsbad Bällberg-Bismilich abwechseln hat.

Reinhold-Zerfasen. Der große Ballonwettkampf ist verlegt auf Dienstag, den 23. Juni, nachm. 4 und abends 8 Uhr.

Ver einsnachrichten

Vertretungen von Vereinen usw. werden unter dieser Rubrik zum ermäßigten Preise von 15 Pf. für den Mitnehmer aufgenommen.

Christiansandener Volkspartei Halle. Heute abends 20 Uhr Verlesung.

Am Sonntag, 4. Juni, 1931, findet im Bad Bismilich unter Zerstreuung mit dem Besuche der Chorleitung usw. ein Festessen im Festsaal statt.

Der Verein heimatarbeiter Ost- und Westpreußen. Am Sonntag, den 21. Juni, Ausflug nach Bräunzig.

Geschäftliches.

Widmung, Hausfrauen! Der vor dem Kriege unternommenen Hausfrauen von Halle und Umgebung ist bekanntlich ein großer Verlust zuzurechnen.

Mansfeld Aktiengesellschaft für Bergbau und Hüttenbetrieb in Eisleben. Bilanz am 31. Dezember 1930. Vermögens-, Schulden-, Gewinn- und Verlustrechnung.

Heiratsgeheuche Handwerksmeister 54 Jahre alt, vom Lande, mit feinem Wohlstand, f. Einnahme u. Verbr. aus m. Hand. (Mabel etwa 12-15 Jahre) und 6000 Bar, zwecks baldiger Heirat.

Wir tragen Ihnen die Ware nicht ins Haus - Wir liefern sie Ihnen aber - frisch vom Faß billiger 3 Margarine - Spezialmarken: Gute Haushalt... Pfund 58 Pf., Flaminia Eigelb... Pfund 80 Pf., C. E. Feinkost... Pfund 100 Pf.

Nur vom führenden Bettenhaus kauft man Bettstellen, Matratzen, Stepp- und Daunendecken. Metallbettstellen, Stahlmattmatratzen, Holzbettstellen, Kinderbettstellen, Auflegebetten, Daunendecken.

Heirat. Jüngere Dame, 24 J., von angeneh. Erschein. sucht zwecks (nicht unterm.) auch aufreidliche, Herrn zw. Heirat. Jüngere Witwe, 40 J., von angeneh. Erschein. sucht zwecks (nicht unterm.) auch aufreidliche, Herrn zw. Heirat.

Wie kann für Deutschland Entlastung kommen?

Zugung der Stahlindustrie. Der Reichstag hat die Stahlindustrie...

Im Kalkül für Juni ein über die Salpöterverhältnisse...

Zunehmende russische Baumwollverkäufe in Deutschland.

Anfang hat, nachdem seine Vermögensgegenstände...

Neuer Verlustabschluss bei Siegen-Sollingen.

Der Siegen-Sollingen Luftfahrt Aktien-Verein...

Der Vorstand des Hotelbetriebs A.G. Berlin.

Der Vorstand des Hotelbetriebs A.G. Berlin...

Schwäbische Post.

Berlin, 19. Juni. (Eigener Drahtbericht.) Die Börse...

Table with 4 columns: Name, Price, Name, Price. Includes items like 1 Dollar, 100 Pfennig, etc.

Berliner Produktionspreise am 18. Juni.

Städt. Statistikamt. Getreide und Getreidemehl...

Berliner Produktionspreise am 19. Juni.

Städt. Statistikamt. Getreide, Getreidemehl...

Vorbereitung zum Berliner Schlachthausmarkt am 18. Juni.

Städt. Statistikamt. Schlachthausmarkt...

Vorbereitung zum Berliner Schlachthausmarkt am 19. Juni.

Städt. Statistikamt. Schlachthausmarkt...

Wandlberger Güternachricht am 18. Juni.

Wandlberger Güternachricht am 18. Juni...

Metallpreise in Berlin am 18. Juni für 100 kg.

Metallpreise in Berlin am 18. Juni für 100 kg...

Gewerkschaft des Bruders-Nielwener Bergbauvereins Halle (Saale).

In der ordentlichen Gewerkschaftsversammlung...

24 Mill. Mt. Verlust bei Nordwolle.

Sanierung beabsichtigt. - 30 Millionen Mark neue Ausgabe...

Bergerwerkverein. Das Oberbergamt...

Das Oberbergamt hat verweigert die Erlaubnis...

Deutsche Seifen-Fabrik in Berlin.

Die Deutsche Seifen-Fabrik in Berlin...

Am Juni weiterer Rückgang im Kalkül.

Wie von unterrichteter Seite bekannt ist...

Vorkurse der Berliner Börse vom 19. Juni.

Table with 4 columns: Name, Price, Name, Price. Includes various stocks like Accumulator, Allg. Elektr. G., etc.

Berliner Börse vom 18. Juni.

Table with 4 columns: Name, Price, Name, Price. Includes Deutsche Reichsbank, Dtsch. Werbest., etc.

Bank-Aktien.

Table with 4 columns: Name, Price, Name, Price. Includes Aachener Kleinb., A.G. Verkehrsb., etc.

Bank-Aktien.

Table with 4 columns: Name, Price, Name, Price. Includes Allg. D. Cred.-A., Bank f. Brau-Ind., etc.

Der deutsche Außenhandel im Mai 1931 mit 163 Mill. M. affio.

Im Mai 1931 betrug die Einfuhr nach Anstieg der Lagerbestände 585 Millionen Reichsmark...

Deutsche landwirtschaftliche Genossenschaftslagerung.

Auf der Einmündiger Reichsbundversammlung der deutschen landwirtschaftlichen Genossenschaften...

mäßig große Referenzen zu haben, um das Unternehmen auf dem Stande zu halten...

Die Deutsche Länderbank-Mt.-Ges. in Berlin, die Hausbank des G. Farbenkonglomerats...

Gothaer Lebensversicherungsanstalt a. G. Wiederum sehr günstige Geschäftsergebnisse 1930.

Verständlich höherer Reingewinn als im Vorjahr 65 Millionen RM. Demzufolge mehrere ansehnliche Erhöhungen der Versicherungsbeträge...

Zusammenarbeit von Erzeugern und Verbrauchern bei der Lösung landwirtschaftlicher Absatzfragen.

Der Redner ging auf die abstraktionierte Heberliegendheit des Auslandes und die unzureichende deutsche Marktorientation ein...

Wahlergebnisse + bedeutet über - unter Null. (Tabelle mit Werten für verschiedene Städte)

Eigentum, Verlag und Druck: Mittelde. Verlags-Ges., Otto Henkel-Druckerei, Halle a. S.

Amtl. Bekanntmachungen.

- 1. Wahl von Vertrauensmännern für den Ausschuss zur Auswahl der Schöffen und Geschworenen.
2. Ermächtigung zur Übernahme von Bürgschaften.
3. Sicherungsarbeiten an den Mauern...

Rezept Nr. 1 Erdbeer-Marmelade

Advertisement for Erdbeer-Marmelade featuring an illustration of a strawberry and the text 'Opekta'.

Rezept Nr. 2 Erdbeertorte

Advertisement for Erdbeertorte featuring an illustration of a cake and the text 'Opekta'.

Amtl. Bekanntmachungen.

- 1. Wahl von Vertrauensmännern für den Ausschuss zur Auswahl der Schöffen und Geschworenen.
2. Ermächtigung zur Übernahme von Bürgschaften.
3. Sicherungsarbeiten an den Mauern...

Amtl. Bekanntmachungen.

- 1. Wahl von Vertrauensmännern für den Ausschuss zur Auswahl der Schöffen und Geschworenen.
2. Ermächtigung zur Übernahme von Bürgschaften.
3. Sicherungsarbeiten an den Mauern...

Amtl. Bekanntmachungen.

- 1. Wahl von Vertrauensmännern für den Ausschuss zur Auswahl der Schöffen und Geschworenen.
2. Ermächtigung zur Übernahme von Bürgschaften.
3. Sicherungsarbeiten an den Mauern...

Amtl. Bekanntmachungen.

- 1. Wahl von Vertrauensmännern für den Ausschuss zur Auswahl der Schöffen und Geschworenen.
2. Ermächtigung zur Übernahme von Bürgschaften.
3. Sicherungsarbeiten an den Mauern...

Kleine Anzeigen der Saale-Zeitung

„Kleine Anzeigen“ gilt die Bezeichnung. Das Wort kostet 2 Rpt., die Zeilen über 15 Buchstaben gelten als eine. „Kleine Anzeigen“ werden nur gegen bar oder Scheckzahlung angenommen. Die Gebühren, möglicher bezugszeitlich beigefügt. Nicht der Übersichtsbeitrag, nicht aus, so weit der Text möglich ist, mit mit 20 Rpt. angeschlossen. Bei Beibehaltung bestimmter. Nicht der Übersichtsbeitrag, nicht aus, so weit der Text möglich ist, mit mit 20 Rpt. angeschlossen. Bei Beibehaltung bestimmter.

SÜB

sieht ihr Baby aus, wenn Sie in den Kinderwagen von Klingler legen. Sie kaufen diese sowie auch Klapp- und Sportwagen bei uns auf bequeme Teilzahlung zu billigen Preisen.

Klingler, Leipziger Straße 11,
L. Etg., Eing. Sandberg.

Offene Stellen

Guten Verdienst

finden fleißige Herren durch den Verkauf eines praktischen Haushaltsartikels. Ein- und weitere, sorgfältige Unterfertigung bei sofort. Proben und Speisenauswahl. Bewerber wollen sich melden unter 2 12353 an die Expedition dieser Zeitung.

Zugängigen, zuverlässigen Geschäftsführer

bestenfalls ein Kaufmann, bez. Handelsreisender, Kenntnisse in allen Zweigen des Handels, insbesondere in der Waren- und Fremdwährungsrechnung, sowie in der Korrespondenz, ist erforderlich. Ein Gehalt von 21256 an die Exp. d. 31g.

Stellungsfrage

Junger vech., ehrlich, fleißiger Mann, geht auf Arbeit, gleichwohl auch, auch in der Verrechnung, ein. Ein Gehalt von 21256 an die Exp. d. 31g.

Dreher

sucht Arbeit, gleichwohl auch, auch in der Verrechnung, ein. Ein Gehalt von 21256 an die Exp. d. 31g.

Kulldner

1. febr. Führer formale Sachverständigen, sehr verträglich, in milit. Jahren, febr. 1901. Gehalt von 15 028 an die Exp. d. 31g.

Chauffeur

27 Jahre alt, ledig, Führerschein 2 und 3, sehr zuverlässig, in allen Warenarten, sehr fleißig, ein. Ein Gehalt von 21256 an die Exp. d. 31g.

Motorflugführer

(Lang-Flug) Führer, sehr fleißig, in allen Warenarten, sehr fleißig, ein. Ein Gehalt von 21256 an die Exp. d. 31g.

Großhandlender

21 Jahre alt, in all. Waren praktischer, ein. Ein Gehalt von 21256 an die Exp. d. 31g.

Junger Mädchen

18½ Jahre alt, das 3. Jahr das Stochen gelernt hat und ein. Ein Gehalt von 21256 an die Exp. d. 31g.

Hausmädchen

21 Jahre alt, in all. Waren praktischer, ein. Ein Gehalt von 21256 an die Exp. d. 31g.

Kindergarten

21 Jahre alt, in all. Waren praktischer, ein. Ein Gehalt von 21256 an die Exp. d. 31g.

Stellungsfrage

Junger vech., ehrlich, fleißiger Mann, geht auf Arbeit, gleichwohl auch, auch in der Verrechnung, ein. Ein Gehalt von 21256 an die Exp. d. 31g.

Einen neuen Beweis

unserer großen Leistungsfähigkeit erbringen wir mit folg. Wohnungseinrichtung:

Speisezimmer laut. Russk. 555.-
Schlafzimmer mit Filzertalente 615.-
Küche, 5 teilig mit Aufnahmehof 240.-

Vereinigte Tischlermeister Halle (Saale)
Kleine Steinstr. 6 Ruf 266 42

Möbel-Zimmer

Schreibtisch, sep. Eingang, evtl. Bad, in der Exp. d. 31g.

Möbel-Zimmer

einmalig und sauber (Wäge Gr. Tischler), modern, alles fertig, in der Exp. d. 31g.

Laden

mit Wohnung, best. für Zigarrengeschäft, in der Exp. d. 31g.

Herzliche Wohnung

4-6 Zimmer im Herzogstr., evtl. in der Exp. d. 31g.

Zu verkaufen

Gutwagen, gut erh., preisw., in der Exp. d. 31g.

Möbel-Zimmer

einmalig und sauber (Wäge Gr. Tischler), modern, alles fertig, in der Exp. d. 31g.

Laden

mit Wohnung, best. für Zigarrengeschäft, in der Exp. d. 31g.

Möbel-Zimmer

einmalig und sauber (Wäge Gr. Tischler), modern, alles fertig, in der Exp. d. 31g.

Laden

mit Wohnung, best. für Zigarrengeschäft, in der Exp. d. 31g.

Möbel-Zimmer

einmalig und sauber (Wäge Gr. Tischler), modern, alles fertig, in der Exp. d. 31g.

Laden

mit Wohnung, best. für Zigarrengeschäft, in der Exp. d. 31g.

Herabgesetztes Schlafzimmer

komplett, echt Eiche, Ankleidesch. 1,20 m breit nur 395.-
komplett, echt Eiche, Ankleidesch. 1,50 m breit nur 595.-

große Auswahl an besonders preiswerten Schlafzimmer-Einrichtungen

Gebr. Jungblut Albrechtstr. 37

1800 Mark

als 1. Hypothek auf Gartengrundstück für sofort oder später vom Verkäufer gef. Ein. Gehalt von 21256 an die Exp. d. 31g.

2- bis 3-Familienhaus

mit Garten im Vor- zum Verkauf gef. Ein. Gehalt von 21256 an die Exp. d. 31g.

Kapitalien

6000 Mk. auf 1. Hyp. gegen doppelt verpfändete Grundstücke im Stadtgebiet, evtl. in der Exp. d. 31g.

2500-5000 RM

Spekulant auf Land-Grundstücke, evtl. in der Exp. d. 31g.

Hausmädchen

21 Jahre alt, in all. Waren praktischer, ein. Ein Gehalt von 21256 an die Exp. d. 31g.

Kindergarten

21 Jahre alt, in all. Waren praktischer, ein. Ein Gehalt von 21256 an die Exp. d. 31g.

Stellungsfrage

Junger vech., ehrlich, fleißiger Mann, geht auf Arbeit, gleichwohl auch, auch in der Verrechnung, ein. Ein Gehalt von 21256 an die Exp. d. 31g.

Mädchen

18½ Jahre alt, das 3. Jahr das Stochen gelernt hat und ein. Ein Gehalt von 21256 an die Exp. d. 31g.

Herren- u. Damenzubehör

Herren- u. Damenzubehör, evtl. in der Exp. d. 31g.

Dielenmöbel

Dielenmöbel, evtl. in der Exp. d. 31g.

Motorflugführer

(Lang-Flug) Führer, sehr fleißig, in allen Warenarten, sehr fleißig, ein. Ein Gehalt von 21256 an die Exp. d. 31g.

Großhandlender

21 Jahre alt, in all. Waren praktischer, ein. Ein Gehalt von 21256 an die Exp. d. 31g.

Junger Mädchen

18½ Jahre alt, das 3. Jahr das Stochen gelernt hat und ein. Ein Gehalt von 21256 an die Exp. d. 31g.

Hausmädchen

21 Jahre alt, in all. Waren praktischer, ein. Ein Gehalt von 21256 an die Exp. d. 31g.

Einkochapparat 4,65

kompl. mit Therm. u. 6 Spangen

Einkochgläser
Massivrand 1/2 1/2 1 1/2 2 1/2
0,30 0,33 0,36 0,40 0,45
weit 0,32 0,36 0,40 0,44 0,48

Gummiringe von 0,03 an
Butterkühler ... 0,45

Sobel
das Haus der vollständigsten Preise
Stelweg 45 - Große Ulrichstraße 57 - Reilstraße 1
Gazeglocken von 0,40 an

Kaufsuche

zu kaufen gef. Angebots un. 2 12567 an die Exp. d. 31g.

Gebr. Wellblech- od. Bretterbude

zu kaufen gef. Angebots un. 4 4240 an die Exp. d. 31g.

Grundstück

zu kaufen gef. Angebots un. 4 4240 an die Exp. d. 31g.



Sie sind ein kleiner Igroßmann Palzmantel und Palzjoulan, die sich jedwae Können!

78.00 49.00
Silksmantel, ans Herrschaften
Suslikjacke in hellmoeder Bismarfarbe

Jeder Pelzmantel und jede Jacke ist aus gutem Material und modern gearbeitet. Die Pelzjacke hat ihren Siegeszug angetreten. Sie wird gern mit strengen Herrenreviers und Gürtel getragen.

Wir haben jetzt, um unserem Unternehmen neue Freunde zu gewinnen, diese Pelzmantel und Jacken zu einem unbefahrten niedrigen Preis zum Verkauf gestellt. Hier ist er:

Kalbfelljacke mit Hotten Herrenreviers 65.00
Kalbfellmantel mit Wiener Lamfellklein 78.00
Peschanikjacke mit hübschem Schalkragen 78.00
Zobelzickelmantel mit dezentem Streifen 98.00
Braune Fohlenjacke mit Gürtel zu tragen 125.00
Braun. Fohlenmantel mit hübschem Moiré 198.00

Das sind Preise, die nur im Sommer möglich sind. Wir verkaufen nur gegen bar, deshalb sind wir so billig. Aber wir reservieren bei Anzahlung bis Weihnachten.

Unter Leipziger Straße 97 An der Kirche

Einwecken?

Natürlich nur in den Original-Weck-Apparaten u. Gläsern

Apparate kompl. mit Frischhalter und Thermometer 7.50
Saitpressen von Mk. 8.90 an
Saitbeutel m. Ring 1.25
Kirschkernkerne .25

Zweiggeschäfte: Ammendort und Louza

Mietgefühle

Zimmer, evtl. in der Exp. d. 31g.

Dringend!

Suche sofort oder 1. 1. Juli Ein- und Küche oder Küche, evtl. in der Exp. d. 31g.

Büro

5 Zimmer, evtl. in der Exp. d. 31g.



Leonhardt & Schlesinger Halle (Saale)



